



PHÖNIXER

Clubseiten des **LBV** Phönix von 1903 e.V.

Läuft wieder.



DEZEMBER 2023



DER NEUE PRIUS PLUG-IN HYBRID.



BIS ZU
**15 JAHRE
GARANTIE¹**

Hauspreis

45.590 €

Toyota Prius Plug-in Hybrid 5-Türer Basis: Adaptive/Intelligente Geschwindigkeitsregelanlage, Außenspiegel, Toter-Winkel-Warner, Kreuzungs-Assistent (Fußgänger- und Fahrzeugerkennung beim Abbiegen), Kreuzungs-Assistent vorne (FCTA)

Energieverbrauch Toyota Prius Plug-in Hybrid 5-Türer Basis, 2,0-l-VVT-i, Benzinmotor 111 kW (151 PS) und Transaxle-Elektromotor, 120 kW (163 PS), Systemleistung 164 kW (223 PS), gewichtet, kombiniert: 0,6–0,5 l/100 km und 14,4–13,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert 13,3 g/km, elektrische Reichweite [EAER]: 86 km und elektrische Reichweite innerorts [EAER City]: 111 km. Die angegebenen Werte wurden nach dem WLTP-Prüfverfahren ermittelt und sind ausstattungsabhängig. Individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie - bis zu einer Laufleistung von 250.000 km - eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus

Behrens Kraftfahrzeuge GmbH
Lily-Braun-Str. 13 · 23843 Bad Oldesloe
Tel. 04531-17410 · info@toyotabehrens.de

BEHRENS
KRAFTFAHRZEUGE



© Oliver „Zimstern“ Schmidt.

Inhalt



Berichte	Seite	Clubseiten	Seite
Vorstand	4	Citylauf 2023 (L)	44
Historische Fotos	12	Grußwort des Sportdirektors (H)	52
Tennis	14	Stadtmeisterschaften Tennis (T)	52
Hockey	18	Kinderturnen	55
Leichtathletik	20	Unsere neuen Lauftrainer (L)	56
Ultimate Frisbee	34	1. Damen in der Oberliga (H)	59
Termine 2024	80	HKD Hockey Kids Day 2023 (H)	60
Ehrungen	81	Jugendpokal mU16 (H)	62
Allgemeine Clubinfos	82	Hockey trifft Leichathletik (H)	63
Impressum	83	Die erfolgreiche Feldsaison der wU12 (H)	64
Spendenkonten	83	Hockeyfreundschaft mit Prenzl. Berg (H)	66
		Hockey Pfingstturnier (H)	69
		Physiotherapie im Phönix	70
		Neue sportliche Heimat gefunden (L)	72
		Ole in Malaysia (H)	74

(L) = Leichtathletik (H) = Hockey (T) = Tennis

Bericht des 1. Vorsitzenden

Der LBV Phönix hatte am 01.10.2023 1.379 ungekündigte Mitgliedschaften, davon 648 Kinder und Jugendliche (01.10.2022: 1.361 / 755).

Liebe Phönixerinnen und Phönixer,
am 13.01.2023 jährte sich der Gründungstag unseres Vereines annähernd unbemerkt zum 120. Mal. Ein stolzes Alter und eine beeindruckende Historie. Der geschäftsführende Vorstand hatte bereits im vergangenen Jahr mit den Abteilungsleitungen besprochen, dass wir noch 5 Jahre zuwarten um dann - gut vorbereitet - mit einer großen Sause zu feiern. Bis dahin ist es zwar noch gut vier Jahre hin. Wir sollten unser 125-jähriges Vereinsjubiläum aber dennoch schon jetzt in den Blick nehmen, um dieses großartige Ereignis auch organisatorisch „rechtzeitig auf dem Schirm“ zu haben. Vielleicht fühlt sich ja der Eine oder die Andere von Euch berufen, die Organisationsleitung hierfür zu übernehmen. Wer auch immer in gut vier Jahren den geschäftsführenden Vor-

stand bildet, wird neben der Vorstandarbeit keine ausreichende Kapazität haben, um ein solches Jubiläum gebührend zu organisieren. Wer sich berufen fühlt, spricht mich gerne an.

1.

Jahreshauptversammlung 2023

Die Jahreshauptversammlung des Hauptvereines hat am 26.04.2023 stattgefunden. Erstmals seit 2019 war der Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung für den Hauptverein wieder satzungsgemäß. Nach den Irrungen und Wirrungen sowie den Auswirkungen der Coronazeit sind wir auch insoweit wieder in gutem Fahrwasser.

Am 26.04.2023 hat die Mitgliederversammlung die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes für weitere zwei Jahre bestätigt. Sabine, Nikolas, Gernot und ich sagen an dieser Stelle Danke für das abermalige Vertrauen. Die nächsten Wahlen für den geschäftsführenden Vorstand stehen in der Jahreshauptversammlung 2025 an.

Neben der Vorstandswahl wurde Till Kipshagen zum weiteren Kassenprüfer neben Markus Leipert gewählt. Herzlichen Dank für Euer Engagement. Die Kassenprüfertätigkeit ist äußerst wichtig für unsere Gemeinschaft. Sie bietet insbesondere Euch Mitgliedern die Gelegenheit, uns als Vorstand „auf die Finger zu schauen“.

Im Übrigen ist nichts Spektakuläres von der Jahreshauptversammlung 2023 zu berichten. Sie verlief harmonisch.

Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2024 steht voraussichtlich im April 2024 an. Wir freuen uns über jedes Mitglied, das zur Jahreshauptversammlung erscheint und sich in unsere Gemeinschaft einbringt.

2.

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung ist nach wie vor als mehr als erfreulich zu bezeichnen. Wir stehen solide da. An dieser Stelle danke ich allen Mitgliedern, den Abteilungsleitungen, den Trainern, Co-Trainern, Betreuern und allen Anderen, die sich so hervorragend in unseren operativen Sportbetrieb einbringen. Wir alle gemeinsam sind auf einem guten Weg. Wäre es nämlich anders, würden sich die Mitgliederzahlen nicht so positiv zeigen. Herzlichen Dank!

RECHT SPORTLICH!

Pfeifer · Bergmann · Schwartz · Hingst

Ulrich Pfeifer ▪ Walter Bergmann ▪ Andreas Schwartz ▪ Carsten Hingst
 Steffen Kohl ▪ Ariane Blydt-Hansen ▪ Alexander Lalek
 Annika Martens ▪ Nils Riemann ▪ Berit Kniese
 Rechtsanwälte Fachanwälte Notare

Telefon: 0451 79030 ▪ www.pfbs.de

3.

Gastronomie

Ich möchte an dieser Stelle Lidia Vauth-Lisowski herzlich danken. Lidia hat unsere Vereinsgastronomie annähernd 15 Jahre lang geleitet. In dieser Zeit gab es Höhen und Tiefen. Vielen Dank für Deine Treue, Lidia!

Lidia ist mit Wirkung zum 30.09.2023 bei uns ausgeschieden. Zum Zeitpunkt des Erscheinens des diesjährigen Phönix-Journals wird Lidia bereits wieder gastronomisch tätig sein. Wir wünschen Lidia viel Erfolg beim Lübecker Sportverein Gut Heil von 1876 e.V..

Unsere Vereinsgastronomie wird nunmehr betrieben durch die Vorteil Gastro & More GmbH. Hinter dieser neuen Betreiberin stehen Fabian Lenz, Helge Kauert, Olli Muuß und Richard Backhaus. Sie sind selber Mitglieder unserer Hockeyabteilung, mit Kindern bereits in der Hockey- und teils in der Tennisabteilung. Mit Fabian Lenz ist ein Aktueller dabei, der auf langjährige gastronomische Expertise verweisen kann.

Durch den Betreiberwechsel erhoffen wir uns eine nachhaltige Stärkung des Vereinslebens und damit unserer Gemeinschaft; insbesondere und auch abteilungsübergreifend. Das neue Angebot richtet sich demgemäß und aus-

drücklich an alle Mitglieder aus allen Abteilungen. Wir sind guter Hoffnung, dass sich unsere Gastronomie wieder zu einem Anlaufpunkt für Alle entwickelt. Die Voraussetzungen hierfür jedenfalls werden geschaffen. So wird es insbesondere längere und verlässliche Öffnungszeiten sowohl unter der Woche als auch insbesondere an den Wochenenden geben. Die Räumlichkeiten unserer Gastronomie werden zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Phönix-Journals umgebaut sein. Ebenso wird zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Phönix-Journals der gastronomische Betrieb seit dem 6. November wieder laufen. Ihr werdet feststellen, dass es zwischenzeitlich eine kleine, aber feine Küche gibt, die Euch während der Öffnungszeiten zur Verfügung steht. Alle, die seit der Neueröffnung der Gastronomie noch nicht wieder auf der Falkenwiese waren, sind herzlich eingeladen, sich einen eigenen Eindruck von den Veränderungen zu verschaffen. Perspektivisch ist sogar angedacht, einen Mittagstisch anzubieten. Selbstverständlich stehen die neuen Betreiber auch für Eure privaten Feiern gerne zur Verfügung. Sprecht sie an. Die Kontaktdaten findet ihr rechts in der Anzeige dieser Doppelseite; oder kommt einfach vorbei und sprecht

die neuen Betreiber persönlich an.

4.

Haus des Sports

Dieses Projekt schreitet nunmehr mit großen Schritten voran. Die abzugebenden Tennisplätze 12 – 14 sind zwar noch nicht aufgegeben; die Bauarbeiten auf dem Boschgrundstück für die Errichtung zweier neuer Tennisplätze laufen aber bereits. Ebenso werdet ihr festgestellt haben, dass der ehemalige Beachplatz abgeräumt ist. Er wird im Zuge der Erstellung der beiden neuen

Tennisplätze auf dem Boschgrundstück ebenfalls wieder Tennisplatz werden und die Bezeichnung „Platz 3“ tragen. Die Anregung, auf „Platz 3“ über die Errichtung von zwei Padel-Plätzen nachzudenken, ist letztlich nicht auf fruchtbaren Boden gefallen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes liegt bereits der Entwurf „angepasste Erbbaurechtsbestellungsverträge“ für die Hansestadt Lübeck vor. Über diese wird verhandelt. Wir sind guten Mutes, dass die (rechtlichen) Verhandlungen über den neuen Erbbaurechts-

Neue Pächter | Neues Konzept | Kartenzahlung möglich

Vorteil | Die Gastro im LBV Phönix

Restaurant, Bar und Veranstaltungsräume

*Gerne richten wir Ihre Feier
oder Veranstaltung aus.*

Tel.: 0451 - 707 38 37
www.vorteil-phoenix.de
service@vorteil-phoenix.de



vertrag zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Jahresjournals erfolgreich abgeschlossen sind. Dieses gemeinsam mit der Hansestadt Lübeck, dem Turn- und Sportbund der Hansestadt Lübeck, dem Tanzclub Hanseatic und dem Lübecker Judo-Club vereinbarte Projekt wird nicht nur den drei Partnervereinen eine neue sportliche Heimat bescheren, sondern insbesondere auch dafür sorgen, dass wir als LBV Phönix bis Ende 2065 Planungssicherheit für unsere Anlage auf der Falkenwiese haben. Hätte es dieses Projekt nicht gegeben, hätten wir Ende dieses Jahrzehnts um den Bestand nicht nur unserer Mehrzweckhalle, sondern auch der Tennisplätze 7-14, zittern müssen, denn das südliche Erbbaurecht auf unserer Anlage konnten wir im Jahre 2013 lediglich bis 2030 verlängern. Mit diesem Projekt ist also der Bestand für die nächsten 40 Jahre gesichert.

5.

Arbeitsfelder des geschäftsführenden Vorstands

a) Wirtschaftliches

Wirtschaftlich sind wir bislang durchaus ordentlich klargekommen. Dabei haben die sich positiv entwickelnden Mitgliederzahlen enorm beigetragen. Außerplanmäßig werden wir allerdings

wegen des Gastrowechsels notwendige Sanierungsarbeiten, die Geld kosten, vorgezogen haben. Näheres hierzu wird Euch im Bedarfsfalle Nikolas in der nächsten Jahreshauptversammlung berichten können. Die im letzten Vereinsjournal genannte Herausforderung auf dem Energiesektor bleibt bestehen. Das Thema „neue Außenhaut des Hauptgebäudes“ hat im Jahre 2023 kaum Fortschritte gemacht. An diesem Thema ist der geschäftsführende Vorstand allerdings „dran“.

b) Neue Mehrzweckhalle

Das Projekt „neue Mehrzweckhalle“ in Zusammenarbeit mit der Hansestadt Lübeck hat sich zwischenzeitlich zerschlagen. Die wechselseitigen Interessen zu Eigentumsfragen, Nutzungssicherheiten für den LBV Phönix, Finanzierungs- und Unterhaltskosten waren nicht verantwortbar übereinander zu bringen. Die Hansestadt Lübeck hat angekündigt, östlich unserer Mehrzweckhalle (jetziger Bauhof einschließlich unseres alten Clubhauses) in eigener Verantwortung eine eigene (kleine) Schulturnhalle bauen zu wollen. Bis wann eine solche Halle errichtet sein wird, können wir derzeit nicht prognostizieren. Aber Jahre wird es wohl dauern. Ob uns dann

die Mieteinnahmen für die schulische Nutzung unserer Mehrzweckhalle wegbrechen, bleibt abzuwarten.

Der geschäftsführende Vorstand dankt allen hauptamtlichen Mitarbeitern für ihr unermüdliches Engagement. Besonderer Dank gilt dabei Chris Groth, der nach wie vor mit viel Liebe und Umsicht für uns tätig ist. Zwischenzeitlich konn-

ten wir für Chris einen neuen Assistenten finden. Herzlich Willkommen an Bord, lieber Robert Schiefbahn.

Ein besonderer Dank gilt aber auch Andrea Kohl, die unsere Geschäftsstelle nun bereits seit mehr als 9 Jahren mit viel Empathie und Weitsicht leitet. Die Aufgaben der Geschäftsstelle nehmen quantitativ und qualitativ zu. Andrea



IMMER AN DEINER SEITE.

Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. Ralf Wiedener · Eitel Losch · Dr. med Helge Wilhelmsen
Dr. med Ute Wieland · Thomas Hoffmeister

Allgemeine Orthopädie · Unfallchirurgie · Chirotherapie/Manuelle Medizin · Endoprothetik · rheumatologische Orthopädie
Kinderorthopädie · ambulante und stationäre Operationen · Schmerztherapie · physikalische Therapie · Osteologie
Knochendichtemessung/DXA · digitales Röntgen · Stoßwellentherapie · Sportmedizin · Akupunktur



**Orthopäden
am Theater**

Beckergrube 11, Lübeck
Tel.: 0451 / 20 33 00

stellt sich diesen Herausforderungen. Seit April dieses Jahres ist Andrea vom Deutschen Olympischen Sportbund zertifizierte „Vereinsmanagerin C“. Die halbjährige Ausbildung (nebst Prüfung) hat Andrea an den Wochenenden erfolgreich auf sich genommen. Dennoch würde unsere Geschäftsstelle nicht ohne weitere tatkräftige Unterstützung laufen. Unterstützt wird Andrea zwischenzeitlich durch Alexander Klein und Greta Lierhaus. Auch Euch Zweien einen riesigen Dank für Euer Engagement.

Der geschäftsführende Vorstand wünscht allen Mitgliedern fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir sehen uns im Club und hoffentlich auch in der Gastronomie!

Es grüßt mit dem Adler im Herzen
Euer/Ihr



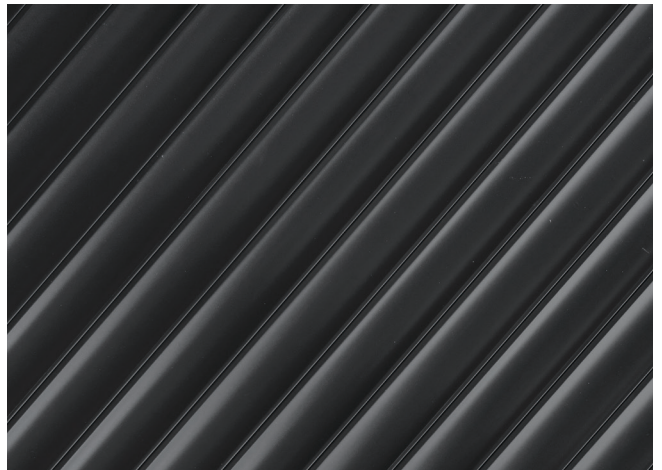
Steffen Kohl

1. Vorsitzender LBV Phönix v. 1903 e.V.

Floss
TEXTILREINIGUNG

*Hier reinigt
der Chef persönlich!*

Wahmstraße 89-93 23552 Lübeck ☎ 0451 - 70 52 15



Historische Fotos gesucht.



Liebe Phönixerinnen und liebe Phönixer, wir durchstöbern derzeit die Vergangenheit unseres Vereins und sind auf der Suche nach alten Fotos. Habt ihr vielleicht solche Schätze in euren Sammlungen? Wenn ja, schickt sie uns bitte in bestmöglicher Qualität an helge.kauert@lbv-phoenix.de.

Solltet ihr gedruckte Fotos haben, könnt ihr sie auch gerne zum Scannen in die Geschäftsstelle bringen. Wir kümmern uns dann darum, sie elektronisch weiterzuleiten. Diese Anfrage richtet sich an alle

Mitglieder aus allen Abteilungen, und selbstverständlich seid ihr auch herzlich eingeladen, selbst auf den Fotos zu erscheinen.

Einerseits möchten wir einen historischen Pool von Bildern für die kommenden Generationen zusammenstellen, andererseits beschäftigen wir uns mit Ideen zur Dekoration der neuen Gastronomieflächen

Euer Vorstand

**EIN VEREIN MIT
PERSPEKTIVE**



Tennis

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung, liebe Phönixer, liebe Freunde des Tennissports,

Es ist wieder an der Zeit für den traditionellen Jahresrückblick und es darf auch ein kleiner Blick in die Zukunft gewagt werden. Weiterhin kann sich unsere Tennisabteilung in der Lübecker Tennislandschaft und auch auf Landesebene sehen lassen. Durch hohe Mitgliederzahlen (derzeit ca. 650) und somit auch wirtschaftlich auf festem Boden lassen sich zunehmend interessante und zukunftssträchtige Projekte entwickeln. Die Gründe für diese positive Entwicklung sind vielfältig und ich möchte einige nachfolgend kurz skizzieren, da hier auch in Zukunft der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit liegen muss.

Unsere Anlage

Die Anlage mit ihren 13 Plätzen in unmittelbarer Nachbarschaft zur Altstadt ist sicher einzigartig. Aktuell wird der Beachvolleyballplatz im Rahmen des Flächentausches mit der Stadt rückgebaut und es werden 2 neue Plätze auf dem Bosch-Gelände entstehen, so dass

wir im optimalen Falle zur Sommersaison 2024 3 neue Plätze haben werden. Zur Optimierung der Platzpflege haben wir Anfang des Jahres den Court-Buggy gekauft mit dem die Plätze schneller und einfacher hergerichtet und gepflegt werden können.

Endlich haben wir dieses Jahr auch die Erweiterung und Umgestaltung der Tribüne fertigstellen können. An dieser Stelle auch herzlichen Dank an Chris Groth für seinen unermüdlichen Einsatz. Danke Chris !



Chris bei der Platzpflege

Tennisschule Raabe und Tennisshop Raabe

Seit fast 20 Jahren darf man die Tennisschule und den Tennisshop durchaus

als das Herzstück unserer Abteilung bezeichnen. Qualifiziertes Training durch DTB-A, -B und -C Trainer, Einsatz für die Jugendarbeit und der Tennisshop machen unsere Tennisabteilung attraktiv für Mitglieder und Neuzugänge. Danke Kim, Volker, Lea, Petra und Leo.

Spielbetrieb

In der Sommersaison konnten wir 14 Mannschaften im Erwachsenenbereich sowie 13 Mannschaften im Jugendbereich melden. Dieses spricht für den Leistungsgedanken in unserer Abteilung. Neben den Medenspielen fanden natürlich auch noch LK-Turniere, Sommercamp, Stadtmeisterschaft und Clubmeisterschaft statt.

Hervorzuheben ist der Gewinn der Bezirksmeisterschaft und Landesmeisterschaft durch unsere U12, die sich am Ende der Saison überlegen den Titel sichern konnte.

Herzlichen Glückwunsch !

Unsere U12: Lasse Wewstedt, Frederik Rathje und Lowe Stenmann wurden Landesmeister.

Im Erwachsenenbereich zeigt sich ebenfalls eine hohe Leistungsdichte mit den Herren 40 in der Schleswig-Holstein Liga wie auch die Herren, Herren 30 und



Herren 50, die Verbandsliganiveau erreichen konnten.

Als Einzelspieler sind insbesondere Carsten Vonnekold, Benjamin Bhaumick und Toralf Burghoff zu erwähnen, die über die Teilnahme an Ranglistenturnieren sich Plätze in der deutschen Rangliste erspielen konnten.

Gratulation und ein "weiter so" an alle!

Gastronomie

In der Gastronomie hat Ende September ein Wechsel stattgefunden. Lidia und Jörg haben nach ca. 15 Jahren den LBV Phönix verlassen und auf Wunsch des Gesamtvorstandes den Weg frei



gemacht für die neuen Betreiber der „Vorteil - Gastro & More“ GmbH. Am 30. September haben Lidia und Jörg ihren Ausstand gegeben und zum Buffet geladen, sodass ein großer Teil der Tennisabteilung erschien und wir uns auf diesem Wege für die langjährige Unterstützung bedanken konnten.

Danke Lidia und Jörg !

An die “Neuen” gerichtet: Wir freuen uns auf Euch und werden Euch unterstützen. Willkommen Fabian, Helge, Olli und Richard !

Um unsere Abteilung nicht nur „am Laufen“ zu halten, sondern mit Blick auf die oben genannten Punkte stetig weiterzuentwickeln bedarf es natürlich vieler Kräfte. Ich bedanke mich bei allen, die hierbei mitgeholfen haben und wir freuen uns über weitere Anregungen und tatkräftige Unterstützung.

Mit sportlichem Gruß

Jürgen Welling

i

Liebe Eltern, liebe Kinder!

**HockeyspielerInnen schützen ihre Zähne, Hände oder Schienbeine.
Ein verkehrssicheres Fahrrad mit Licht **schützt Euer Leben!****

Danke sagen alle Autofahrer und Euer Vorstand!



Hauptsache: Gut geschützt

20% auf Unfallversicherungen

für alle Vereinsmitglieder des
LBV Phönix von 1903 e.V.



von Bülow & Lenz

Versicherungskontor

Fabian Lenz

Bitte sprechen Sie uns an:

- › Kronsforder Allee 5a
- › 23560 Lübeck

- › kontakt@vonb-l.de
- › Tel.: 04 51 - 80 89 33 - 80
- › vonbuelow-lenz.de

Hockey

Auch in diesem Jahr war die Hockeyabteilung weiter höchst bewegt. Vieles stand im Zeichen des Wechsels der Abteilungsleitung. Hier nochmal ein enormes Dankeschön an Susanne und Patrice, welche die Geschicke nun einige Jahre federführend bestimmt haben und viele Projekte angeregt, angestoßen, durchgeführt und überaus erfolgreich bewältigt haben.

Nun haben Torben und Benjamin das Zepter übernommen und stehen an der Spitze eines Teams von hilfsbereiten Eltern/Aktiven/Mitgliedern, die bereit waren ihren Teil zur Vereinsgestaltung beizutragen. Denn ein Verein, oder eine Abteilung, sind nicht nur die drei, vier Leute, die Verantwortung übernehmen, sondern jedes Mitglied, dass sich in seinen Möglichkeiten mit einbringt.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Trainern Stolle und Christian, die hier stellvertretend für eine Armada an (Co-)Trainern stehen, die tagtäglich mit den Kids (+Erwachsenen) auf dem Platz arbeiten und die Begeisterung für den Sport hegen und pflegen. Ohne diese Bereitschaft würde wenig funktionieren. Und auch Erfolg kommt

dadurch nicht von ungefähr. Nach langer Zeit endlich mal wieder ein Oberligatitel und auch die Damen sind nach einem Jahrzehnt wieder in der Oberliga vertreten. Es geht Stück für Stück voran. Ebenfalls muss man ein paar Leute hervorheben, die strukturell nochmal alles etwas angehoben haben und schlichtweg ein bisschen mehr machen. Anja macht einen sensationellen Job die Hockeyparte in den sozialen Medien zu repräsentieren. Helge, der Website und IT-Infrastruktur weit nach vorne gebracht hat und damit die Zusammenarbeit sehr vereinfacht. Den Förderverein für seine wesentliche finanzielle Unterstützung. Fabian für sein Engagement auch im Bereich des Sponsorings. Björn, der Eigeninitiative lebt und mit seinen Mädels den Tellerrand längst verlassen hat. Unseren Jugendwarten und nicht zuletzt den Leuten, die auch am Samstagmorgen das überflutete Clubhaus trocknen.

An dieser Stelle auch nochmal von uns ein großes Dankeschön an Lidia und Jörg für all die Jahre in der Gastro. Nun beginnt auch dort ein neues Kapitel. Dem Team von der Vorteil Gastro, die auch schon den einen oder anderen Spieltag kulinarisch begleitet haben, wünschen wir alles Gute für die Zukunft.

Als Verein benötigt man die Hilfe von jedem Einzelnen und wir möchten hier nochmal explizit zur Mitarbeit aufrufen. Insgesamt freuen wir uns immer über die rege Beteiligung an Säuberungsaktionen, Turnieren, Spieltagen und ande-

ren Events und von ein paar, die in diesem Jahr stattgefunden haben, werden wir im Bereich „Clubseiten“ berichten.

Für die Abteilungsleitung
Frido Hirt (Team 2023)



Leichtathletik

GEMEINSAM SCHNELLER ANS ZIEL

So könnte ein Motto des vergangenen Jahres lauten. Ob es um das gemeinsame Training geht, die Absprachen zwischen den Trainingsgruppen in den viel zu kleinen Hallen, die Erfolge vor allem in Staffelläufen oder die Ausrichtung von Wettkämpfen wie die immer beliebter werdende Bahneröffnung oder das Traditions-Event CityLauf: in diesem Jahr spürten wir eine deutliche Zunahme an Teamwork und Unterstützung aus der Abteilung. Mit **vereinten** Kräften sind wir so weit gekommen und das macht Lust auf mehr!

Aber der Reihe nach...

Auch 2023 blieb ein Krisenjahr, die 3 Ks Corona, Krieg und Klima sind immer noch da, doch sie schwären nun deutlich im Hintergrund. Sie beschäftigen uns, doch sie beeinträchtigen den Sportbetrieb nicht mehr und wir Trainer und Organisatoren haben wieder alle Hände voll zu tun. Unsere Mitgliederzahlen sind stabil und liegen bei ca. 210 aktiven Mitgliedern, die von 12 Ehrenamtlichen in



nunmehr 11 Trainingsgruppen trainiert werden:

3 Schülergruppen „Minis“ (5-7 Jahre), Kids (7-9 Jahre) und Kids (9-11 Jahre), betreut von Nannette Hauptstock mit Unterstützung von Greta Alscher, Vera Ebel und Franz Landschreiber (ca. 80 Mitglieder)

2 Gruppen Jugend Allround bzw. Sprung/Sprint/Wurf, Trainer Anne Wagner und Alexander Klein (ca. 25 Athleten)

2 Gruppen Jugend/Junioren Sprung/Sprint, Trainerin Elena Gavrilova (ca. 25 Athleten)

Stabhochsprung mit Torben Meins und Dirk Feil (ca. 10 Athleten)



Fitness/Athletik mit Oliver Hennig (ca. 10 Athleten)

Und neu!!! 2 Gruppen Langlauf mit Anne Ahler (Schüler/-innen U16) und Daniel Tomann-Eickhoff (ab U18) (ca. 20 Athleten).

Wir sind besonders glücklich, dass sich die im letzten Jahr angekündigte Zusammenarbeit mit Anne Ahler im Schüler-Laufbereich inzwischen etabliert hat. Nach zögerlichem Start mit manches Mal nur 2 oder 3 unerschrockenen jungen Läufern, kommen nun 5-7 Kids zum Training. Und denen macht es richtig Spaß! (Ja, es gibt Kinder, die laufen für ihr Leben gern lang und viel lieber als dass sie kurz mal rennen;-)...)

Im selben Fahrwasser begann Daniel seine Karriere als Trainer bei uns. Der ehemalige Triathlet bringt neben viel Erfahrung als Athlet und Trainer, einigen Athleten und einem breiten Netzwerk an

Kontakten auch viel Engagement und Motivation mit – von dem wir in der Zukunft noch profitieren werden. Soviel ist sicher! (siehe auch Beiträge in der Rubrik „Clubseiten“)

Im Hintergrund - oder besser gesagt nebenbei - arbeitet wie immer ein altbewährtes Team, das neben dem Training (und dem Privatleben - Privatleben? Welches Privatleben?...) sich die anderen Aufgaben wie Pressearbeit, Social Media, interne Kommunikation, Instandhaltung und Neuanschaffung von Trainingsgeräten und die Organisation von Wettkämpfen auf die Fahnen geschrieben haben. Davon haben wir in diesem Jahr wieder mehrere in verschiedenen Größenord-





Helferinnen Tabea und Julie

nungen organisiert und durchgeführt. Einige vereinsinterne Wettbewerbe mit speziell auf unsere Athleten zugeschnittene Disziplinen bieten eine gute Möglichkeit zur Trainingsergänzung und Meisterschaftsvorbereitung. Sie können sehr kurzfristig in die Belegungspläne der Sportplätze und Hallen integriert und mit einer Handvoll Leuten und Helfern ausgerichtet werden. Mehr Vorbereitung bedarf es da für die nun auch schon traditionelle Bahneröffnung am 1. Mai. Wir hatten wieder gestiegene Anmeldezahlen zu bewältigen, hatten aber aus den Fehlern der letzten Jahre gelernt und waren besser vorbereitet; das

Wetter spielte mit, in der Durchführung gab es keine Pannen (jedenfalls keine dramatischen), die Siegerehrungen für die jüngeren Altersklassen arteten in ein spontanes Picknick auf dem Rasen aus,...es war ein schönes Sportfest, das sich auch überregional wachsender Beliebtheit erfreut! Die Teilnehmer kamen aus Rostock, Grevesmühlen, Wismar, Schwerin, Ribnitz-Damgarten (wie letztes Jahr versprochen), Heiligenhafen, Heide, Hamburg, Kiel und sogar Berlin! Schön, dass sich einige unserer Schützlinge dennoch durchsetzen konnten und schon zum Saisonbeginn gute Leistungen zeigten, wie z. B. Adam und Saif

Alzghaiyer im 3-Kampf der Schüler, Alia Schaaf im Stabhochsprung, Max Willms und Jaspar Drevenstedt über 200m und Elly Miethke im Weitsprung.

Aus den vielen Rückmeldungen entnehmen wir, dass gerade die entspannte und familiäre Atmosphäre unser Pluspunkt ist. Wir werden sehen, wie wir uns noch professioneller aufstellen und das gleichzeitig beibehalten können.

Die organisatorische Herausforderung des Jahres stand dann wieder im September an: Der 35. Citylauf durch die Lübecker Altstadt. Die Planungen dazu beginnen allerdings schon jedes Jahr

im November des Vorjahres und die Vorbereitungen laufen von da an kontinuierlich im Hintergrund, nebenbei, gefühlt ständig,... wie auch immer. Es ist eine Menge Arbeit, die in diesem Jahr zum Glück etwas leichter von der Hand ging, weil einer ruhig den Überblick behielt. Ein Riesendank an Dietmar Feil, der neue Chefkoordinator im Team! Hatte ich erwähnt, dass das gesamte Orga-Team und alle Helfer vor Ort ehrenamtlich mit anpacken? Insgesamt gut 100 Personen. Phönixer, Familienmitglieder, Freunde, Arbeitskollegen, Schüler – eine Mammutaufgabe jedes Jahr aufs Neue,





Joel

die alle zusammenzutrommeln. Respekt Dirk! Aber dass ihr dann alle da seid, ist MEGA! Nur gemeinsam können wir es schaffen!

Nun zu den sportlichen Höhenpunkten und Leistungen:

Die Wintersaison startete mit starken Leistungen.

Bei der Hallen-Landes-Meisterschaft in Hamburg errang Joel Kuluki im Dreisprung der Männer den 1. Platz, Arvid Meier im Mehrkampf (7-Kampf bestehend aus 60m, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung, 60m Hürden, Stabhochsprung, 1000m) einen hervorragenden 2. Platz. Erstaunlicherweise war die Abschlussdisziplin Langstrecke 1000m die punktbeste Disziplin für den Sprung-

spezialisten. Nur 100 Punkte dahinter landete Tim Henning Faasel auf Platz 3 und zusammen mit Franz Landschreiber wurden sie Mannschafts-Landesmeister. Beim selben Wettkampf holte Julie-Johanna Kilian die Bronzemedaille im 5-Kampf der U18 und direkt dahinter auf Platz 4. landete Franka Sprengel.

Erfolgreich waren außerdem unsere M/W14 Nachwuchs Talente: Elly Miethke mit zwei Landesmeister-Titeln über 60m und im Weitsprung, Jannes Meins als Landesmeister mit 2,50m im Stabhochsprung sowie Max Willms als 2. über die 60m Sprint und Platz 1 und Landesrekord über 300m - bei 38,24s blieb die Uhr für ihn stehen!

Altmeister Jouri Gavrilov ging bei den LM der Senioren im Hochsprung an den Start und konnte mit 1,48m überzeugen: Gold!

Aber die Krönung der Hallen-Saison war nach einem 2. Platz im Dreisprung der Männer für Joel Kuluki bei den norddeutschen Hallen Meisterschaften wiederum die Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften in Stuttgart mit deutlich verbesserten 15,17m! Gratulation!

Mit dieser Motivation machten sich die Jugendlichen der Gruppen Elena und

Alexander auf nach Mallorca ins sonnige Trainingslager, um für die anstehende Sommersaison eine solide Basis zu erlangen. Und das zahlte sich aus. In der folgenden Wettkampfsaison konnten viele gute Leistungen und Erfolge erbracht werden:

Bei den Norddeutschen Meisterschaften wurde Arvid Meier 2. im 10-Kampf und holte sich mit seinen fast 6000 (5920) Punkten die Norm für die Deutschen Meisterschaften. Er wurde bei den Norddeutschen Einzelmeisterschaften außerdem 3. im Hochsprung mit 1,84m.

Franka Sprengel ist sogar Norddeutsche Meisterin im Hochsprung mit 1,67m, dicht auf folgt Julie-Johanna Kilian als 3. mit 1,64m - sie verbesserte sich später in der Saison noch auf die PB von 1,66m.

Weitere Silbermedaillen gingen an Joel Kuluki im Dreisprung der Männer und Tim Henning Faasel im Weitsprung der U18 mit 6,65m.

Die „Mixed-Staffel“ über 4x100m der U18 mit Tim-Henning Faasel (Gruppe Elena), Jasper Kaeding (Gruppe Alexander), Arvid Meier und Max Willms (Gruppe Elena), wurde hier 3. und fuhr hochmotiviert zu den deutschen Jugendmeisterschaften nach Rostock, verbesserte sich dort mit Franz Landschreiber als Startläufer

in einem fulminanten Rennen auf 43,67s und wurde mit Platz 6 belohnt. Das war die seit mindestens 20 Jahren schnellste Zeit auf der Distanz im Land SH, den Landesrekord haben sie nur um 3/10sek. verpasst. Super gemacht, Jungs!

Bei Landesmeisterschaften hagelte es Goldmedaillen:

- Arvid Meier (U18), Stabhochsprung, Hochsprung
- Max Willms, 100m, 300m
- Jannes Meins (M14), Stabhochsprung
- Elly Miethke (W14), 100m, Weitsprung
- Tim Henning Faasel (U18), Weitsprung, 10-Kampf

- Franz Landschreiber (U18) Dreisprung
auch Senioren können glänzen:

- Paul Muluve (M40), 10km, Halbmarathon
- Olaf Schmidt-Stohn (M65), Speerwurf



Elly



Maila und Max

Unsere Nachwuchs Talente haben sich gut in die große Gruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen eingelebt und eingefügt. Sie profitieren enorm von den „alten Hasen“, trainieren munter und hochmotiviert mit und haben auch eine erfolgreiche Saison geschafft:

Die vielseitige Alia Schaaf ist mit 1,54m Landesbeste im Hochsprung, Nike Haack 5. über 60m, Max Willms Bester in 100m mit sehr starken 11,26s und 2. über 300m mit 36,06s. Elly Mietke führt die Tabelle der W14 im Weitsprung mit 5,38m an, Jannes Meins den Stabhochsprung der M14 mit 2,90m. Nächstes Jahr sind die 3m drin!

Mit Georg Petrov hat Alexander einen neuen M13 am Start, der auf Anhieb im

Diskus, Kugel, Hochsprung und Speerwerfen den Sprung in die SH-TopTen geschafft hat. Auch Benjamin Penno (M14) und Jasper Ole Kaeding (U18) sind mit sehr guten Leistungen dabei, die Jasper in diesem Jahr auch wieder die Berufung in den Lehrgangskader einbrachte.

Zuletzt unsere Youngsters. Landesmeisterschaften gibt es hier noch nicht, die Kreismeisterschaften für Mehrkampf, Einzel, Langstrecken und Langstaffeln sind unsere Highlights, beginnend mit den Crosslaufmeisterschaften. Hier konnten Bela Janca bei den M12 sowie Elisabeth May bei den W11 als Sieger und Neuzugang Arne Mehnert als 2. überzeugen. Er musste seinem hohen Anfangstempo Tribut sollen und wurde erst auf der Zielgeraden abgefangen.

Starker Einstand. Super auch die Rennen von der 8-jährigen Emilia Sähloff (2.) und Mathilda Staude – eigentlich Sprinterin/ Springerin - bei den W11 als 3.

Die Bahnwettkämpfe brachten weitere Kreismeister: Saif Alzghaiyer ist unser Landesbester über 50m (KM in 50m, Weit, Wurf und 3-Kampf der M11), sein kleiner, ebenso talentierter Bruder Adam (Wurf M8), Emilia Sähloff (Wurf W8), Zoe Czepalla (3-Kampf W9) vor Romy Knoll, Frida Kraushaar (800m W8), Mathilda Staude (50m W11), Elisabeth May (Weit W11 mit 3,83! Der frühe Wechsel in die Gruppe Elena zahlt sich aus). Lynn Marie Oertel (4-Kampf W12), Alia Schaaf (60m Hürden W13), Paul Bierwolf (4-Kampf M13), Benjamin Penno (4-Kampf M14

und Weitsprung), Lisann Schwiegl (4-Kampf W14), Luis Pressel (Weitsprung M15).

Aber meine persönlichen, ganz besonderen Glücksmomente sind die Staffelerfolge. Es ist extrem nervenaufreibend, es kann so viel schiefgehen, aber wenn alles mit den Wechseln klappt, kein Gegner umgelaufen wird, keiner den Stab verliert, niemand die Bahn verlässt oder dem eigenen Vordermann in die Hacken tritt – dann läuft es für die kleinen Phönixadler meist richtig gut: Kreismeister wurden die MU10 (Samuel Mehnert, Maximilian Scharf, Alexander Reuter, Adam Alzghaiyer), MU12 (Paul Böttcher, Christoph Böttcher, Max Küchler, Saif Alzghaiyer) über 4x50m, sowie in 3x800m die



Tim und Elena

WU10 und die WU12. Letztere in einer Wahnsinnszeit von 8:45min und ist damit die mit Abstand landesbeste Staffel!

Weitere Ergebnisse können hier eingesehen werden: <https://www.shlv.de/statistik/bestenlisten>

Die tolle private Leichtathletik-Datenbank [bank.de](http://www.bank.de) wurde leider wegen sinnloser Anforderungen an den Datenschutz gemäß DSGVO aufgegeben, sehr schade. Das war quasi eine inoffizielle deutsche Bestenliste auch schon für die jüngsten Jahrgänge und einige unserer Talente hatten es hier schon mal in die Top-Ten geschafft (z.B. Saif im letzten Jahr. Wo er dies Jahr steht, weiß man nicht... Auch die tolle Zeit der 3x800m-Mädchen der

U12 würde ich gerne nachschlagen...)

Aus der Landesbestenliste möchte ich auch noch Marten Radeke nennen: 1. im Ballwurf der M10 mit 41,0m. Außerdem Elly Miethke, Alia Schaaf und Maila Helms, die gleich in 5 bzw. 6 Disziplinen zu den jeweils Besten gehören. Das spricht für ihre Klasse und Vielseitigkeit. Ganz toll! Und erwähnen möchte ich auch Mario Wendt, 1. auf 10km bei M50, der seit Jahren, seit Jahrzehnten im Phönixtrikot an den Start geht und unermüdlich Kilometer abreißt, sei es bei Crossläufen, Laufabenden oder Volksläufen, CityLauf oder Lübeck-Marathon.

Den Saisonabschluss bildet unser CityLauf, die Ergebnisse unserer Mittel-





und Langstreckenläufer beim Lübeck Marathon rundeten den Gesamteindruck ab.

Zum Auftakt liefen beim Citylauf Kilian Schellbach als Gesamtsieger mit 4:59 min und Gustav Träger als 2. ins Ziel. Weitere Pokale für den Erstplatzierten holten sich Maximilian Scharf (M9) und Emilia Sähloff (W8) ab. Bei den Jungs holten die Teams vom Phönix Platz 1 und 2. Soll noch mal einer sagen Leichtathletik sei eine Individual-Sportart. Außerdem lief (natürlich) Paul Muluve als Sieger über 10km der M40 über die Ziellinie und Dieter Paul bei den M55. Pokale gibt es für

die Kleinsten nicht, aber 6 Phönix-Minis freuten sich riesig über ihre Finisher-Medaille beim Bambinilauf. Das habt ihr super gemacht!

Den Auftakt der „Marathon“ Erfolgsserie setzte Julius Giller (MU20), der die 2,1km in 7:47min souverän als Sieger ins Ziel brachte. Im 2. Start des Tages – die 4,2km - siegte überraschend Franz Landschreiber (aus der Gruppe Alexander Klein, der bisher durch seine Leistungen im Dreisprung und Mehrkampf aufgefallen ist), der mit 14:39 min das Rennen auf der Ziellinie im Sprint für sich entschied.

Paul Muluve und Daniel Tomann-Eickhoff liefen die 10km lange Strecke Schulter an Schulter, bis Paul bei Kilometer 6 seine Klasse ausspielte und davonzog. Dennoch konnten sich die beiden Platz 1 und 2 in der AK 40 sichern. Bemerkenswert waren die Bestzeiten von Anh Do, auf den 10km und Lennart Meyling, der seine Bestleistung um über 20 Minuten verbessern konnte, und sich damit Platz 3 in der AK M23 sichern konnte. Außerdem belegten Hilke Bohnsack über die 10km den 2. Platz in der AK W40 sowie Dieter Paul beim Halbmarathon den 3. Platz in der AK M55. Karsten Piel lief wie immer sehr stabil und schrammte um

nur eine Platzierung am Podium der M50 vorbei.

Erfreulich war weiter, dass Nell Spitzer, eigentlich eine Sprinterin und Springerin aus dem Team von Elena Gavrilova, das Laufen für sich entdeckt hat und unsere Resultate abrundete. Bravo!

Zum Schluss

Danke an alle Eltern und Trainer, die sich wieder zuverlässig und engagiert für unsere Abteilung, für unsere Athleten, für unsere Schüler und Jugendlichen und als Helfer bei unseren Wettkämpfen eingesetzt und zum Teil aufgerieben haben! Ohne Euch können wir unsere Aufgaben

nicht bewältigen, kann ein Verein nicht bestehen. Wenn wir jetzt noch jemanden für die Beschaffung und Vermarktung der Vereinsbekleidung finden, läuft doch alles perfekt.

Join us



phoenix_leichtathletik



lbv-phönix-lübeck

Für die Leichtathletikabteilung

Nannette Hauptstock

Stellvertretende Abteilungsleitung

und

Trainerin Kinderleichtathletik



Jannes





Ultimate Frisbee



Moin Moin liebe PhönixerInnen, insgesamt blicken wir auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück, bei dem wir mehrere Turnierfolge von unseren Jugendlichen und Erwachsenen erzielen konnten. Auch abseits vom Feld hatten wir viele teambildende Veranstaltungen, haben ein großes Engagement innerhalb der Abteilung erlebt und erfreuten uns über eine über das ganze Jahr positiven Trainingsteilnahme.

Die im vorigen Jahr eingeführten monatlichen Teamaktionen „Balti-on-Tour“ wurden auch in diesem Jahr mit ab-

wechslungsreichen Aktivitäten fortgeführt. Beim Kegeln, Eislaufen, einem netten Grillabend, Lasertag oder beim Bogenschießen wurde das Teamgefüge abseits des Sports weiter gestärkt. Auch sportlich wurde über den Tellerrand geblickt und so war eine Balti-Reserve sowohl beim City-Lauf als auch beim Stadtwerke Marathon vertreten.

Im letzten Jahr konnten wir erfreulicherweise ein noch höheres Engagement unserer Mitglieder feststellen, die jeweils eigenständig sich um zahlreiche weitere Projekte gekümmert haben.

So konnten wir dank der Leichtathletik Abteilung, die uns den Kraftraum zur Verfügung gestellt haben, regelmäßig ein Krafttraining unter der Anleitung von Ferdinand Petrat anbieten. Auch ein zusätzliches Lauf- und Ausdauertraining wurde nun neben dem regulären Training angeboten.

Franziska Tschochner hat sich viel Mühe gegeben und unser Merch-Sortiment deutlich erweitert. Damit können wir nun auf Turnieren mit eigenen Baltimore Caps, Jogginghosen, Socken und einer Flagge glänzen. Auch für die beiden Spielgemeinschaften (Lübeck und

Kiel) der Damen „Ostsee-Sirenen“ und der Herren „Holsteiner Cox“ hat sie wunderbare Trikots entworfen. Ein neues Social-Media Team kümmert sich außerdem nun um unseren Auftritt rund um Instagram & Facebook. Mittlerweile haben wir auch einen neuen modernen Internetauftritt, mit dem wir einerseits potenzielle Interessierte über den Sport aufklären wollen, als auch regelmäßig Beiträge über Turniere & Events veröffentlichen.

Training

Nach über einem Jahr Kindertraining



haben wir unsere ersten Höhen und Tiefen erleben dürfen.

Wir haben einen Zuwachs von teilweise 10-11 Kindern erleben können und gesehen, wie stark sich die Kinder entwickeln. Einige unserer Kinder durften dabei große Erfolge feiern. Leider mussten wir uns nach der Sommerpause von einigen Kindern verabschieden, die teilweise das Interesse verloren haben oder zeitlich zu eingeschränkt waren. Wir machen wie gehabt weiter, um den Kindern eine spaßige Trainingszeit zu bieten und ihre Fähigkeiten weiter zu fördern und freuen uns über alle, die unseren Sport

mal ausprobieren möchten.

Um auch unseren großen Mitgliedern weiterhin ein gutes Training bieten zu können, haben dieses Jahr 4 unserer Mitglieder mit der Trainerausbildung begonnen. Michael Deters wird seine Ausbildung dieses Jahr noch beenden - die anderen folgen entsprechend im nächsten Jahr.

Zusätzlich zu den neu angehenden ausgebildeten Trainern haben Friedrich und Sina Podstawa sowie Geske Kipshagen an einer Fortbildung des Frisbeesportverbandes teilgenommen, um ihre Lizenzen erneut zu verlängern.



Beach DM



Unser reguläres Training haben wir wie gehabt 2x die Woche angeboten. Beide Termine wurden über das ganze Jahr hinweg immer gut besucht, sodass wir im Durchschnitt mit 20 oder sogar 25 Mitgliedern zeitgleich trainieren konnten. Dies ist für uns eine besonders erfreuliche Entwicklung und es zeigt, dass wir zunehmend immer mehr Menschen für unseren Sport begeistern können, was sich auch in den Zugängen widerspiegelt.

An dieser Stelle möchten wir auch nochmal einen großen Dank an die Hockey Abteilung, insbesondere Patrice Brand ausrichten, der uns ermöglicht hat, im Winter auf dem Kunstrasen zu trainie-

ren. Dadurch konnten wir unseren Trainingsbetrieb auch außerhalb der Halle aufrechterhalten.

Turniere Indoor

Wenige Wochen in die Hallensaison gestartet, erhielten wir spontan die Möglichkeit, auf ein Turnier in Emden zu fahren. Mit einem zusammengewürfelten Team aus erfahrenen Erwachsenen, AnfängerInnen und Kindern traten wir ohne große Erwartungen an. Die außergewöhnliche SpielerInnenkombination zahlte sich aber aus; durch zielgenaue Würfe und die flotten, jungen MitspielerInnen holten wir uns Punkt für Punkt und konnten ungeschlagen den Turnier-



sieg holen.

Zwei Wochen später war wieder WinterLUFT-Zeit. Zu unserem traditionellen Hallenturnier durften wir Teams von nah und fern begrüßen. Nach heißen Spielen und einer wilden Party holte sich „AMP Detox“ aus Freiburg den Turniersieg. Der Spiritsieg – beste Wertung für Fairplay und Verhalten – ging an die Hamburger „Fischkutter“, die erstmalig den Wanderpokal bekamen.

Unsere U14-Kinder, die gemeinsam mit Kiel in einer Spielgemeinschaft am Spielbetrieb teilnehmen, konnten sich für die Deutschen Meisterschaften in Karlsruhe qualifizieren. Dort konnten sie stark aufspielen und einen Sieg nach dem anderen holen. Ungeschlagen holten sie den Titel in den Norden. Aus Lübeck waren Mieke Kipshagen, Niklas Kipshagen und

Clara Neuhaus in Karlsruhe dabei.

Die Erwachsenenmannschaften traten erneut im offiziellen Spielbetrieb an. Die Männer in der 3. Liga Nordwest, die Frauen in der 2. Liga Nord und die Mixed-Mannschaft in der 3. Liga Nordwest. Nach zwei spielintensiven Wochenenden konnte die Herrenmannschaft mit insgesamt sechs Siegen und einer Niederlage den 3. Platz erreichen. Die Platzierung ist ein großer Ansporn für die kommende Saison, in der wir erneut oben mitspielen wollen.

Die Damen spielten sehr gute, enge Spiele, leider meist mit dem schlechteren Ende für sich. Demzufolge gab es den vorletzten Platz und den Abstieg in die 3. Liga in der sie aber erneut angreifen wollen.

In der Mixed Division erkämpften wir

uns nach zwei spannenden Wochenenden mit spannenden Spielen den 4. Platz.

Zum Abschluss der Indoorsaison ging es für uns im März nach Hamburg zum „Sturmfrei“, wo wir uns das Treppchen nicht nehmen lassen wollten und den 3. Platz geholt haben.

Turniere Outdoor

Für uns sind Strandturniere eher seltene Ereignisse. Trotzdem spielten wir Anfang Mai zu Beginn der Outdoor-Saison spontan die 3. Liga Mixed Beach. Ungeachtet des ungewohnten Untergrundes

erspielten wir uns motiviert den 4. Platz. Auch dieses Jahr haben wir wieder ein Trainingslager in Lenste veranstaltet, bei der die Abteilung zusammen mit den Kieler MitgliederInnen unserer Spielgemeinschaften intensiv trainieren konnten. Auch bei den Damen hat sich eine Spielgemeinschaft mit Kiel gebildet, die „Ostsee-Sirenen“. Daher lag der Fokus primär auf Teambuilding und dem Zusammenwachsen der verschiedenen Mannschaften.

Mitte Juni startete der dritte Anlauf der „Holsteiner Cox“ in Kiel für den Aufstieg in die 2. Liga. Dabei unterlagen wir zu-





Krafttraining

nächst Dortmund, konnten uns aber gegen Köln, Wuppertal und Duisburg durchsetzen. Bei einem erneuten Aufeinandertreffen gegen Dortmund im Finale konnten wir schlussendlich aber doch den Sieg holen und stiegen somit in die 2. Liga auf! Das Ziel für die nächste Saison steht bereits fest: Klassenerhalt. Dafür haben die Vorbereitungen bereits begonnen.

Beim Debüt der Damen „Ostsee-Sirenen“ durfte unser frisch geformtes Team an zwei Spielwochenenden in Berlin und Potsdam sehr viele Erfahrungen gegen die etablierten Damenmannschaf-

ten sammeln. Sie holten sich 3 Siege und damit den 7. Platz in ihrer Liga und zusätzlich den Spiritsieg. Auch sie gehen motiviert ins Training, um im nächsten Jahr wieder anzugreifen.

Ein weiteres Debüt ergab sich im Mixed Bereich. Nach vielen Jahren waren wir wieder in der Lage, ein Mixed Team für die Outdoorsaison auf die Beine zu stellen. Der Fokus lag dabei auf einem guten Gemeinschaftsgefühl und viel Spaß. Dennoch gelang es uns am ersten Wochenende in Münster ganze 3 von 4 Spielen zu gewinnen.

Das zweite Wochenende im September

wurde von uns selbst (in Kücknitz) ausgerichtet. Dort erzielten wir zwei weitere, recht eindeutige Siege und sicherten uns damit den 3. Platz in der 3. Liga Mixed NW. Die Turnierwochenenden haben uns gezeigt, dass wir in der Lage sind, im nächsten Jahr um den Aufstieg mitzuspielen.

Nach ihrem starken Auftakt in der Halle, zeigten unsere U14 Kinder auch draußen, was sie draufhaben. Gemeinsam mit den Kielern gingen Mieke und Niklas Kipshagen sowie Luis Schenk ungeschlagen aus der Qualifikation heraus. Auf der U14 Mxd DM in Bad Rappenau konnte sich die Spielgemeinschaft als

Gruppenerster ungeschlagen ins Halbfinale spielen. Dort haben sie leider um einen Punkt gegen Münster den Finalinzug verpasst. Davon ließen sie sich nicht unterkriegen und sicherten sich in einem engen Spiel den 3. Platz.

Die Outdoorsaison wurde mit einem erfolgreichen Strandturnier in Kiel beendet. Bis zum Finale konnten wir uns hier ungeschlagen über den Sand spielen. Im Finale galt es sich dann gegen ein eingespieltes Team aus Hannover zu beweisen. Am Ende zeigten die HannoveranerInnen ihre Erfahrung auf dem Sand und wir konnten uns mit 8:10 einen sehr knappen 2. Platz sichern.



Mit dem Ende der Outdoorsaison sind wir auch schon mit den Vorbereitungen der Indoorsaison beschäftigt. So planen wir bereits unser 12. WinterLUFT Turnier am 1. Advent im Johanneum und trainieren fleißig für die Indoor-Meisterschaften im Januar und Februar.

Zum Schluss wollen wir uns nochmal bei unseren Abteilungsmitgliedern bedanken, die alle auf ihre eigene Art dazu

beitragen, dass wir so ein schönes Miteinander haben können. Sei es durch die Gestaltung der Trainings, die Organisation von Aktivitäten und Turnieren sowie die Mithilfe beim Durchführen dieser, dem Gestalten von Merchandise oder dem Festhalten von Erlebnissen auf unseren Social-Media-Kanälen. Allen dafür einen großen Dank und auf ein freudiges nächstes Jahr.





Entdecke die Power individuellen Trainings mit Tim Freyher.

Ihr kennt sicherlich Tim Freyher, **den Mann hinter den erfolgreichen Trainings für unsere Tennis- und Hockeymannschaften.**

Bei key2fitness bietet Tim:

1. **Gezieltes Ganzkörpertraining**, das Dir hilft, deine Muskeln für Deine Sportart zu stärken.
2. **Spezielles Rückentraining**, um Rückenproblemen vorzubeugen und Deine Haltung zu verbessern.
3. Unterstützung, um Deine **Figur in Bestform** zu bringen und Deine Ziele zu erreichen.
4. **Power Plates und EMS Training**, um Deine Trainingserfahrung auf ein neues Level zu heben.

Seit Jahren sorgt er dafür, dass wir uns gezielt auf unsere Sportarten vorbereiten, Verletzungen vermeiden und unsere Kondition, Ausdauer und Schnellkraft steigern. Aber das ist noch nicht alles!

Tim erstellt individuelle Trainingspläne, damit Du Dein volles Potential entfalten kannst.

Bist Du Bereit, deine sportliche Leistung zu optimieren und gleichzeitig an deiner Figur zu arbeiten? Tim bietet gerne Probetrainings an, damit Du den Unterschied spüren kannst. Kontaktiere ihn noch heute und erlebe, wie individuelles Training bei key2fitness Dein Spiel auf ein neues Level hebt!

Dein Weg zu mehr Stärke, Ausdauer, einem fitteren Körper und einem starken Rücken beginnt hier.

Jetzt einen kostenlosen Probetermin vereinbaren unter: 01522 - 4277162



Clubseiten

Eure Erlebnisse. Eure Berichte. Euer Club.



Citylauf 2023

Juni 2023...noch keine 2 Monate im Verein und schon ein Mitglied des Orgateams von einem der größten Läufe Lübecks - puh...ok, ich bin der neue Mittel- und Langstreckentrainer, bin somit bereit Aufgaben zu übernehmen... Ein wenig Erfahrung bringe ich ja mit, war ich doch 2 Jahre lang Wettkampfleiter beim 7-Türme-Triathlon...aber dennoch, gleich so ein dickes Brett zu

bohren ist dann doch noch mal was Anderes...aber die Anfrage ist schon attraktiv, habe ich doch den Verein gewechselt, weil ich im LBV Phönix ein enormes Potential an Möglichkeiten sehe, mich einzubringen.

Aber wie immer kommt es 1. anders und 2. als man denkt. Denn in meiner naiven Annahme, gleich große Aufgaben über-

nehmen zu müssen, wurde sehr schnell klar, dass diese Traditionsveranstaltung auf sehr stabilen Beinen steht und die wichtigen personellen Positionen seit Jahren äußerst professionell besetzt sind. Die einzelnen Teams rund um den Citylauf sind eingespielt und verstehen sich nahezu blind. Ich könnte also vielleicht ein kleines Extra bieten und mich als Fotograf einbringen, ist das Fotografieren doch eines meiner weiteren ambitionierten Hobbys neben der Leichtathletik?!

Nach wenigen Gesprächen wurde klar: ja, das wird gelingen! In der Öffentlichkeitsarbeit finde ich also meinen Platz.

Und somit ging es auch schon direkt in die Planung. Welche Motive müssen bereits lange vor dem Rennen im Kasten sein? Was brauchen die Sponsoren? Wen oder was darf man am Wettkampftag keinesfalls verpassen? Und wo sind denn DIE Fotospots an der Strecke?

Ein Treffen mit Sponsoren bei Zippel's Läuferwelt für die Vorstellung des diesjährigen Finishershirts waren die ersten Kilometer „meines persönlichen Citylaufes 2023“. Shootings für Social Media waren die Folge...Absagen mancher Models allerdings auch, also wur-



Die neuen Shirts

den die Studiobilder für das Shirt dieses Jahr kurzerhand zuhause mit meiner Ehefrau Christina und Dirk Feil vor der Kamera gemacht.

Am Wettkampftag ging es für uns vom Orgateam früh morgens los, lange vor dem ersten Start. Aus der Erfahrung von vorhergehenden Veranstaltungen, bei denen ich als Fotograf und nicht als Trainer oder aktiver Athlet an der Strecke war, wusste ich, dass es Momente und Fotos gibt, die man nur ein einzi-

ges Mal an diesen Tagen bekommt: das Treffen und Briefing der Helferteams, die Besprechungen mit der Polizei, den Aufbau des Zielbogens und dann natürlich die Vorbereitungen der Läuferinnen und Läufer vor dem Rennen um nur wenige Beispiele zu nennen. Alleine da sind über 500 Fotos entstanden!

Und dann ging es, wie erwartet, Schlag auf Schlag. Die Starts der Kinderläufe standen an. Gleichzeitig der Anruf, dass nun jemand von der Sparkassenstiftung zu Lübeck, einer unserer Hauptsponsoren, da ist, den Startschuss geben möchte und es wichtig wäre, diesen Augenblick festzuhalten. Das ist er, einer dieser oben genannten wichtigen



Momente, wo ein Bruchteil einer Sekunde entscheidet, ob das Foto im Kasten ist oder nicht.

Also ist die Entscheidung gefallen: der Startschuss selbst soll beim ersten Start fotografiert werden und nicht die los-



Dirk spricht mit der

laufenden Kinder. Die musste ich woanders auf meinem digitalen Medium in der Kamera einfangen.

Kaum ist der Nachwuchs voller Enthusiasmus losgestürmt, gab es nur wenig Zeit zurück zum Ziel in die Breite Strasse zu laufen, damit die Fotos der Zieleinläufe der Kinder auf die Speicherkarte gebannt werden können, laufen die Kinder doch „nur“ 1,3 Kilometer. Aber mir war klar, dass sich beim Zieleinlauf





höchst emotionale Szenen abspielen werden - bei den Kindern, mehr aber noch bei den Eltern. Die wollte ich nicht verpassen.

Kaum aber waren die ersten im Ziel, ging es für mich schon zurück zum Start in der Königsstrasse, den zweiten Start der Kinderläufe festhalten...hab ich gedacht! Denn gleichzeitig klingelt das Telefon. Die Vertreterin der AOK, einem weiteren Sponsor, ist auf dem



Marktplatz und möchte gern Fotos. Es gibt eine kurze Absprache mit Patricia, der Frau hinter der Homepage und Social Media vom Citylauf und heute meine Partnerin, was die Fotos angeht. Sie übernimmt kurzerhand die Zieleinläufe der nächsten Kinder, ich laufe währenddessen zum Marktplatz, mache Portraits von der Dame der AOK und spreche dabei gleich über das Sponsoring für nächstes Jahr...was ihr glücklicherweise ein traumhaftes Lächeln ins Gesicht zaubert und somit auch diese Fotos gelingen.

Anschließend beginnen die Vorberei-



tungen für die Hauptstarts über 5km und 10km. Viele bekannte Gesichter der Lübecker Szene tummeln sich im Start-/Zielbereich und man kommt mit vielen ins Gespräch. Da merkt man, wie familiär und herzlich diese Veranstaltung wirklich ist.

Ich bereite mein Faltrad vor. Mein Ziel:



Romy und Nannette

den Start fotografieren und dann direkt runter zur Liebesbrücke rollen, um dort die eindrucksvolle Kulisse mit den Läufern im Vordergrund festzuhalten, inklusive eines weiteren Fotowunsches: die Brücke mit Läufern darauf, dahinter die Türme des Holstentors, soll für die Homepage in Szene gesetzt werden. Was aber gleichzeitig bedeutet, dass ich mich gegen mein Vorhaben entscheiden muss, möglichst viele Läufer einzeln in Szene zu setzen. Aber das Foto ist es definitiv wert!

Als dann doch einige dieser Portraits und der genannte Fotowunsch im Kasten sind, geht's direkt zurück zum Ziel.

Die Zeit drängt, an der Spitze des Teilnehmerfeldes geht die Post ab, diesen Zieleinlauf möchte ich keinesfalls verpassen...wäre da nicht der Mann vom Ordnungsamt, der felsenfest der Überzeugung ist, dass ich mit Kamera, warn-gelber Fotografenjacke und Faltrad nicht in der Nähe oder auf der Laufstrecke zu sein habe...für Diskussionen ist jetzt aber keine Zeit, sonst verpasse ich die Zieleinläufe. Also Ja und Amen sagen und über einen Umweg zum Ziel, um dort festzustellen, dass die ersten bereits im Ziel sind...Mist! Zum Glück war Patricia aber bereit und hat die Sieger des 5km-Laufes einfangen können.



Bambini Mutter

Der 10km-Lauf wurde dann entspannter, ich wusste, was ich zu tun habe. Die Spots waren mir bekannt, die Topathleten ebenfalls und ich wusste, dass im hinteren Drittel des Teilnehmerfeldes die wahren Bilder eines solchen Rennens entstehen. Es wurde gepost, gelächelt, gekämpft, geflucht, gefeiert... all die Emotionen, die man bei einem Volkslauf so sehr liebt.

Nachdem die letzte Teilnehmerin im Ziel war, die Siegerehrungen und ein paar Impressionen von glücklichen Gesichtern auf dem Lübecker Markt gemacht wurden, hatte ich 2 volle Speicherkarten mit über 3000 Fotos im Gepäck, die möglichst schnell aufbereitet und online gestellt werden sollten. Ich bin am Ende des eigentlichen Rennens also auf die letzten Kilometer „meines persönlichen Citylaufes 2023“ abgegeben. Mein Zieleinlauf sollte aber erst Tage nach dem eigentlichen Zielschluss sein als die ersten Resümees im Organisationsteam gezogen wurden, die Fotos bearbeitet waren und diese online gingen - was der Moment einer großen Erkenntnis war: dieses Finish ruft genau dieselben Glücksgefühle hervor, wie bei einem selbst gelaufenen Rennen.

Und als kleines Extra hat mir dann meine Sportuhr auch noch mitgeteilt, dass ich an dem Tag deutlich mehr als 10km gelaufen bin.

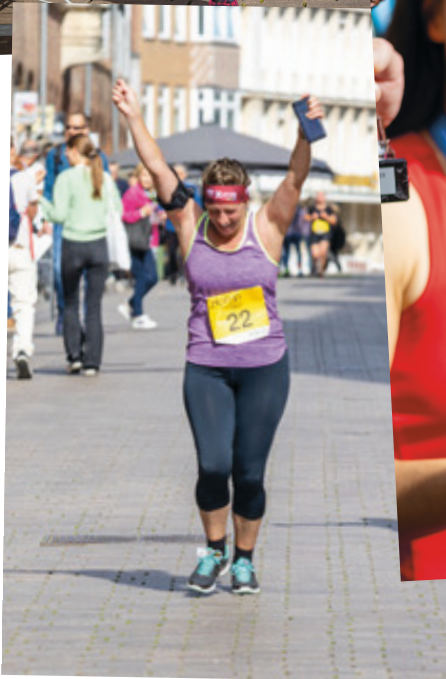
Ehrenamt lohnt sich also in vielerlei Hinsicht!

Daniel Tomann-Eickhoff



Helferin Patti





Grußwort des Sportdirektors Hockey



Christian Bremer

Ich freue mich sehr, dass ich hier die Möglichkeit habe aus der Hockeyabteilung zu berichten.

Wahrscheinlich erwartet Ihr jetzt detaillierte Informationen über Ergebnisse und Platzierungen oder Berichte über Turniere und Reisen der Mannschaften im Allgemeinen.

Ich möchte aber diese Plattform nutzen, um Allen zu danken, die es überhaupt erst möglich machen zu trainieren, an Wettkämpfen teilzunehmen, Trainingslager durchzuführen, Turniere zu besuchen und Teambuildingmaßnahmen zu erleben.

Ich möchte mich bei allen Betreuer*innen, Trainer*innen & Co-Trainer*innen und Peter Frank bedanken!

Bei allen Eltern, die an den Wochenenden als Fahrdienst mit den Mannschaf-

ten unterwegs sind!

Bei Chris, der sich selbst in seiner Freizeit darum kümmert, dass der Trainings- und Spielbetrieb reibungslos läuft!

Bei Andrea, die mich schon so manches mal „gerettet“ hat und immer eine Lösung weiß.

Bei Torben und Benny – Danke, dass Ihr Verantwortung übernommen habt!

Und mein ganz besonderer Dank geht an den Förderverein. Ohne Euch wäre Vieles nicht möglich.

Vielen Dank Euch Allen!

Noch eine persönliche Anmerkung...

Ich wünsche den neuen Betreibern der Gastronomie alles Gute und hoffe mit Euch auf viele zufriedene Gäste.

Herzlichst

Christian Bremer

Stadtmeisterschaften Tennis



Die diesjährigen 46. Lübecker Stadtmeisterschaften fanden bei sonnigem Wetter statt, sodass auch diesmal nur 3 Spiele wegen Dunkelheit in der Halle stattfanden.

Die 2 Tennis Turniere, 1 Preisgeld-Turnier der Damen und Herren und das Senioren-Turnier wurden vom Turnierleiter Volker Raabe, dem Oberschiedsrichter Harald Lüth und dem Orga-Team des Tennis-Vorstandes um Jürgen Welling, Sebastian Ruhbach-Köster, Eva Doehring und Lea Lang sehr gut ausgerichtet, sodass alle 140 Teilnehmer:Innen zufrieden und voll des Lobes über die Anlage und die Organisation waren. Das Damen Turnier A5 Preisgeld 4.000 €

gewann Lola Giza vom Sportpark Dresden gegen Mailina Nedderhut vom TG GW Giffhorn 6:1;6:2. Die Siegerin erspielte sich 650,- € Preisgeld, die Zweitplatzierte gewann 350,- €.

Das Damen Doppel gewannen Olivia Rohlin/Carla Intert gegen Annika Schult/Victoria Brand 7:5;6:2 beide Teams aus Schleswig-Holstein.

Beim Herren Turnier A5 gewann Umut Akkoyun vom TC GW Nikolassee Berlin gegen Jason Hildebrandt Großflottbek Hamburg 7:6;1:2 Aufgabe. Im Doppel gewannen die Neuphönixer Linus Carstens/Nikola Schmidt gegen Silas Bittner/Henry Siercke 6:4;6:4.

Das Senioren Turnier S7 wurde in 8 Konkurrenzen gespielt. Bei den Herren 30 gewann Kai Kessler, aus Heikendorf gegen Toralf Burghoff vom LBV Phönix 6:2;6:4.

Im Herren 50 Finale besiegte der Neuphönixer Carsten Thamm Matthias Lupp vom TUS Lübeck 6:1;6:1. Bei den Damen 50 gewann Marion Bönig aus Poppenbüttel, Nr. 49 der DT. Rangliste, alle ihre Spiele im Round Robin System (Jeder gegen Jeden).

Benjamin Bhaumick Herren 55 und Gerry Finck Herren 60 sind die Lübecker Stadtmeister vom LBV Phönix. Im Mixed Doppel siegte das Ehepaar Stenman und gewann souverän ihre Spiele.

Bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren, die es uns jedes Jahr ermöglichen dieses Turnier durchzuführen, insbesondere die Sparkasse zu Lübeck, Niederegger und Autohaus Toyota Rudi Behrens aus Bad Oldesloe.

Berichterstattung:

Turnierleitung Volker Raabe



Kinderturnen



Hallo Liebe Phönixerinnen und Phönixer,

Wir sind Katjana und Melina, die neuen Übungsleiterinnen für das Kinderturnen. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit und möchten uns kurz bei euch vorstellen.

Ich bin Katjana Reinhold, 32 Jahre alt und biete seit Anfang des Jahres 2022 immer dienstags von 16:00-17:00 Uhr (1-3 Jahre) und 17:00-18:00 Uhr (3-5 Jahre) das Kinderturnen an. Zu Beginn haben wir immer in der Kalandhalle geturnt, mittlerweile sind wir (wegen Umbauarbeiten) in die kleine Halle des Johanneums umgezogen und haben dort immer großen Spaß.

Ich bin Melina Meyer, 32 Jahre alt und Mama von zwei kleinen Jungs im Alter von 3 und 5 Jahren. Ich bin seit September 2023 bei euch und biete immer freitags von 16:00-17:00 (3-5 Jahre) und 17:00-18:00 Uhr (1-3 Jahre) das Kinderturnen in der kleinen Turnhalle des Johanneums an. Es macht immer Riesenspaß ins Wochenende zu Turnen

Nun neigt sich das Jahr 2023 dem Ende zu und wir freuen uns total euch im neuen Jahr zu erzählen, wie wir uns eingegroovt haben und was wir alles gemeinsam umgesetzt haben.

Auf eine tolle gemeinsame Zeit

Eure Katjana und Melina

3 Fragen an unsere neuen Lauftrainer



Wie sieht Deine Trainingsphilosophie aus?

Anne: Mein Prinzip ist es, spielerisch Trainingsreize zu setzen und so meine Läuferinnen und Läufer an die höhere Belastung beim Langstreckenlauf heranzuführen. Wichtig ist mir dabei in erster Linie der Spaß. Geplante Trainings fallen spontan auch mal ganz anders aus. Und bisher funktioniert dieses Konzept sehr gut. Wir sind gestartet mit 3 laufbegeisterten Kids, inzwischen sind es 7 im Alter von 10-15 Jahren.

Daniel: „Vogel fliegt, Fisch schwimmt, Mensch läuft!“ (Emil Zatopek)

Anne Ahler (50), Finanzberaterin, und Daniel Tomann-Eickhoff (44), Flötist im NDR Elbphilharmonie Orchester, sind die neuen Gesichter im Trainerteam der Leichtathletikabteilung. Anne leitet die Trainingsgruppe der Mittelstrecke U12-U16 (mittwochs 15:30-17:00Uhr, Buniamshof). Daniel coacht die erwachsenen Mittel- und LangstreckenathletInnen (mittwochs 18:30-20:00Uhr, Buniamshof).

Jeder gesunde Mensch ist also zum Laufen geboren, aber nicht jeder ist zwangsläufig ein Sprinter. Die individuellen Qualitäten eines jeden einzelnen zu erkennen und zu fördern ist also genauso wichtig, wie das Arbeiten an den Defiziten. Das muss aber unbedingt unter dem Aspekt der natürlichen Bewegung des Körpers stattfinden. Ich selbst, aber auch meine Athletinnen und Athleten, laufen deshalb z. B. viel

barfuss. Man darf einfach nicht vergessen, dass jeder Schuh die Biomechanik beeinflusst - oftmals auf unnatürliche Weise.

Was sind Deine Ziele als TrainerIn?

Anne: Wenn die Trainingseinheiten wie im Flug vergehen und sogar freiwillig noch eine Extrarunde gelaufen wird, dann bin ich glücklich. Wenn die Kinder und Jugendlichen sich dann noch mit Freude der Herausforderung eines Wettkampfes stellen, habe ich mein Ziel als Trainerin erreicht.

Daniel: Mit dem Übernehmen und Entwickeln des Mittel- und Langstreckenteams beim Phönix habe ich mir einen langjährigen Traum erfüllt. In Lübeck gibt es zwar viele Lauftreffs und kleinere, oft recht erfolgreiche Teams, die in der ganzen Stadt verstreut sind. Aber schon seit Jahren gibt es keine größere Mannschaft mit Ambitionen. Gleichzeitig sehe ich aber sehr viele einzelne ehrgeizige Läufer in der Stadt, teils ohne Verein. Denen möchte ich bei uns eine Plattform bieten, wo sie mit Gleichgesinnten gemeinsam besser werden können. Mit dem Potential und der Infrastruktur, die unser Verein bietet, können



Daniel

wir so ein Team locker stemmen und zum Erfolg führen, da bin ich mir sicher. Ich persönlich möchte gern weitere Trainerausbildungen machen, mein Netzwerk vergrößern und dadurch den Athletinnen und Athleten, die sich mir anvertrauen, die Unterstützung geben, die sie brauchen, um ihre Ziele zu erreichen.

Du bist selbst aktive Läuferin/aktiver Läufer bei uns. Was sind Deine persönlichen sportlichen Ziele?

Anne: Mein Ziel/Traum als Läuferin

ist es, die Qualifikation für die DM auf 400m und/oder 800m zu schaffen.

Daniel: Ich sehe mich mittlerweile als Lebensläufer. Ich liebe diese Art von Bewegung ganz einfach. Mein Ziel ist es, noch sehr lange an Laufwettkämpfen verschiedenster Art teilzunehmen. Schon allein deshalb, weil ich meine dabei gemachten Erfahrungen an meine Athleten weitergeben kann. Mir fehlt zum Beispiel noch ein Ultramarathon in

meiner Sammlung. Wenn bei manch einem Rennen dann zusätzlich eine gute (Altersklassen-) Platzierung rausspringt, nehme ich die gerne mit.

Mein nächstes Ziel ist es aber die Grundkenntnisse in den anderen leichtathletischen Disziplinen zu erlernen bzw. aufzufrischen.

*Die Interviews fanden mit **Daniel Tomann-Eickhoff** statt.*





Unsere Ausbildungsplätze

RICHTER
BAUSTOFFE

Finde Deinen Weg. Deine Leidenschaft. Deine Ausbildung.

Auftakt 1. Damen in der Oberliga



Den 1. Damen gelingt nach genau 10 Jahren wieder der Aufstieg in die Oberliga. In einer von Anfang bis Ende spannenden Saison in der 1. Verbandsliga gelang am letzten Spieltag die Erklommung des 2. Platzes, vorbei an der TG Heimfeld 2, und der damit einhergehende Sprung in die nächste Spielklasse.

Die Vorbereitung auf die Oberliga lief nicht optimal. Wegen Semesterferien und Sommerurlauben konnten sich die 1. Damen nur in einem Vorbereitungsspiel gegen die 1. Damen des Rahlstedter THC erfolgreich als Oberligateam testen. Die Quittung für eine dünne Vorbereitung bekommen sie gleich im ersten Oberligaspiel beim TTK mit einem 0:4. Nach der deutlichen Niederlage wird konzentriert trainiert – das erste

Heimspiel siegen die 1. Damen souverän mit einem 2:0 gegen Victoria.

Die folgenden Wochen verlaufen ernüchternd. Die weiteren Spiele der Hinrunde verlieren die 1. Damen immer wieder knapp mit einem Tor Unterschied - auch gegen die Tabellenspitze, die sonst sehr deutliche Siege erzielen konnte.

Die 1. Damen sind in der Liga angekommen und absolut konkurrenzfähig. Trainer Christian Bremer legt in der Rückrunde im Frühjahr 2024 den Fokus auf eine gründliche Vorbereitung mit Trainingslager, Testspielen und Athletiktraining. Außerdem muss die Spieleröffnung flexibler und das Entscheidungsverhalten im gegnerischen Schusskreis besser werden.

Hockey Kids Day 2023



Wir haben gemeinsam Hockeybegeisterung entfacht.

Am 06.05. haben wir den Hockey Kids Day, unseren Hockeyschnuppertag für die ganze Familie veranstaltet. Auf zwei parallelen Feldern konnten die Kinder und Eltern unseren Hockeysport an mehreren Stationen ausprobieren und am Ende Thore den Hockeybären befreien. Als Überraschung gab es für jedes Kind eine Hockeymedaille.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Wir konnten insgesamt 89 Kinder begeistern und das bei widrigen Bedingungen mit teilweise Nieselregen und Temperaturen von unter 10 Grad.

Wir haben tolles Feedback der Familien

bekommen und viele Kinder vom Hockeysport begeistert.

Eure Bereitschaft mitzuhelfen und sich ehrenamtlich einzubringen war wieder mal Spitze. 30 Hockeykinder haben die Gäste über den Parcours geführt und ca. 50 Hockeyeltern haben aktiv rund um den Hockey Kids Day mitgewirkt. Vielen vielen Dank!

Durch eure Buffettspenden und eine Fördermittelzusage des DOSB in Höhe von 1000 € hat die Hockeyabteilung auch keine nennenswerten Ausgaben und stattdessen haben wir neue Schläger, Bälle und Medaillen erhalten.

Also vielen Dank an alle fleißigen Adler und auf ein neues im nächsten Jahr!

Save the date 04.05.24.



Jugendpokal der mU16 2023:



Dieses Jahr hatte die Mannschaft der männlichen-U16 die Ehre, den dies jährigen Jugendpokal der Oberliga hier in Lübeck auszutragen.

Bei sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein kamen fünf weitere Mannschaften aus Berlin, Hannover und Hamburg im Phönix zusammen, um sich den Norddeutschen Jugendpokalsieg zu holen. Schon am Freitag halfen viele Eltern mit, die Pavillons für die Mannschaften aufzubauen.

Am Samstag ging es dann los. Bei Musik und reichlich zu Essen von der „Vorteil Gastro“ und dem von den Eltern organisierten Buffet, kämpften die Mannschaften vor reichlich Publikum um den Sieg. Den ersten Tag ging die Lübecker mU16 ungeschlagen vom Platz. Abends hieß es für die Mannschaft gemeinsam vom

Grill der „Vorteil Gastro“ zu essen und den Abend Revue passieren zu lassen. Die anderen Mannschaften waren in umliegenden Hotels und Jugendherbergen für die Nacht untergekommen. Am Sonntag hieß es dann Finale! Es standen sich Polo und die Spielgemeinschaft aus Marienthal und Horn Hamm gegenüber. Nach einem hitzigen Spiel gewann der Hamburger Polo Club den diesjährigen Jugendpokal der Oberliga mit 2:1. Das Wochenende war ein großer Spaß für jedes Team. Es hat uns als Mannschaft der mU16 sehr gefreut, das Turnier ausrichten zu dürfen, auch wenn es für uns der vierte Platz am Ende wurde. Ein großer Dank für die gesamte Organisation und Verpflegung, geht an der Stelle an alle Eltern, sowie an Andreas Küpper und Peter Frank für erstklassige Turnierleitung.

Hockey trifft Leichtathletik



Gewinner Schülerteam

Wir von der Hockeyabteilung nahmen am 35. Citylauf Lübeck am 24.09.23 über 5 Km in der Team-Wertung Schüler mit einer gemischten Mannschaft teil.

Wir trafen uns um 10:00 Uhr bei Niederegger zur Vorbereitung. Nachdem wir andere Läufer angefeuert und uns warm gelaufen hatten, ging es für uns schon an die Startlinie. Um Punkt 11:15 Uhr fiel der Startschuss in der Königsstraße/ Höhe Haerder Center und jeder lief in seinem Tempo los. Wenn man um den Koberg herum und die Beckergrube heruntergelaufen war, hatte man schon die 1 Km Fahne hinter sich. Nach weiteren 4 Km um die halbe Altstadtinsel kam dann der Zielsprint. Mit einer Zeit von 21 Minuten und 44 Sekunden lief die erste

Läuferin unseres Teams Sophie Köhn ins Ziel: Nur knapp 1 Minute später kam schon unsere nächste Läuferin Jola Görlich ins Ziel. Auf der Uhr standen 22:41 Minuten und Lasse Köhn kam, nur 1 Sekunde, bevor Oskar Heinze über die Zielinie lief. Nur etwa 15 Sekunden später machte unsere letzte Läuferin Inga Görlich den Erfolg komplett. Gegen 12:30 Uhr fand die Siegerehrung statt. Unser Hockeyteam hat in der Schülerteamwertung den ersten Platz belegt. Unsere Gesamtzeit lag bei 01:55:49 Stunden. Vielen Dank an die Leichtathletikabteilung für dieses tolle Event, nächstes Jahr gerne wieder.

René und Sophie Köhn



Oberligatitel – wU12 krönt eine erfolgreiche Feldsaison 2023

Mit 30 Spielerinnen und zwei Mannschaften (OL und VL) ging unsere wU12 in die diesjährige Feldsaison. Nach den jeweiligen Gruppenspielen konnten beide Teams den ersten Platz in der Tabelle einnehmen, was bereits eine große Anerkennung verdient.

Aufgrund von vier Gruppen in der Verbandsliga stand für unsere wU12-2 zunächst das Viertelfinale an. Als Erstplatzierte konnten wir die Mädels vom DCada 3 bei uns auf der Phönix-Anlage begrüßen. Nach langer Führung, gespielt wird in dieser Altersklasse 2 x 25 min., mussten unsere jungen Adlerinnen kurz vor Schluss noch den Ausgleich zum 2:2 hinnehmen. Die Partie sollte

also im Penalty Shootout ihren Sieger finden. Fünf Spielerinnen je Mannschaft traten dazu an und am Ende hatten die Hockeyspielerinnen von Alster knapp mit 5:4 n.P. die Nase vorn. Trotz dieser knappen Niederlage war es eine großartige Saison und ihr könnt wirklich stolz auf eure Leistung sein.

Mit 24 Punkten aus acht Gruppenspielen und 42:0 Toren ging es für die wU12-1 in die Oberliga-Zwischenrunde. Hier wartete auf unseren Nachwuchs der HTHC 2 und der TTK Sachsenwald 1. Auch diese Hürde wurde mit zwei Siegen souverän gemeistert, und so zogen die Mädels nach 2022 erneut in die Oberliga-Endrunde ein. Gespielt wurde am Wochen-

ende 07./08.10.2023 auf der HTHC Anlage Langenhorn. Im Halbfinale wurde der THK Rissen 1 mit 5:0 besiegt und das zweite Oberliga-Finale innerhalb von zwölf Monaten stand vor der Tür.

Am Sonntag, begleitet von vielen (Groß-) Eltern, Geschwistern und weiteren Phoenix-Spielerinnen anderer Mannschaften, kam es dann zum Showdown gegen den UHC Hamburg 2. Das Wetter spielte im Gegensatz zum Vortag auch mit, und auch die Eulen aus Hamburg wurden letztlich deutlich mit 4:0 geschlagen. Die Freude bei den Adlerinnen war riesig und nach acht Jahren konnte der Oberliga-Pokal wieder nach Lübeck geholt werden.

Unser besonderer Dank gilt der gesam-

ten wU12, den Trainern und Co-Trainern, sowie unserem Athletiktrainer Tim für diese erfolgreiche Feldsaison. Außerdem möchten wir uns bei den vielen fleißigen Unterstützern und Eltern bedanken, die immer für einmalige Heimspiele sorgen. Nun freuen wir uns auf die kommende Hallensaison mit drei Teams, die in der RL, OL und VL starten.

Herzliche Grüße Hannah & Olli (Betreuer wU12)





wU10 feiert Hockeyfreundschaft mit Rotation Prenzlauer Berg

... und eine sportlich erfolgreiche Saison.

Besuch aus Berlin

Unsere wU10 bekamen im September Besuch aus der Hauptstadt von den wU10 Mädels von Rotation Prenzlauer Berg. Nachdem wir im März bei Rotation zu einem gemeinsamen Trainingswochenende in Berlin waren, fand jetzt der Gegenbesuch statt. Seinen Ursprung hatte das Ganze im letzten Jahr beim

BHC-Cup in Bremen, wo beim gegenseitigen Anfeuern am Spielfeldrand das erste Freundschaftsband geknüpft wurde.

Samstagmittag traf die Mannschaft nebst einer kleinen Gruppe von Eltern bei strahlendem Sonnenschein bei uns im Club ein.

Und dann ging es auch schon los mit dem gemeinsamen Hockeytraining. Unser Trainer Björn hatte spannende Übungen vorbereitet, bei denen die Mä-

dels in gemischten Gruppen ihre Technik verbessern konnten. Später wurde in gemischten Teams auf Halbfeld gegeneinander gespielt.

Anschließend gab es zur Erfrischung eine Runde Eis bevor es hieß: Badesachen schnappen! Im Falkenwiesensbad nebenan konnten die Mädels sich in der Wakenitz abkühlen. Hier haben unsere Mädels wie auch die Berlinerinnen gezeigt, dass sie keine Frösche sind, sondern ebenbürtige Wassernixen. Keine hat gekniffen, als man sich unter lautstarkem Anfeuern todesmutig vom 3er-Turm stürzte. Nach dem gemeinsamen Pasta-Essen bei Lidia im Clubhaus konnten wir unserem Besuch die zauberhafte Lübecker Altstadt zeigen. Über

die kleinen Gassen mit den schmucken Fassaden der Hansehäuser konnten die Hauptstädterinnen nur staunen. Am Ende des Spaziergangs erwartete die Mädels das imposante Brandenburger... ..äh...Holstentor.

Danach ging es zur Übernachtung in die Familien. Unsere Mädchen fanden es ganz toll, auch einmal „fremden“ Hockey-Übernachtungsbesuch zu Hause zu haben.

Am Sonntagmorgen trafen die Kinder gut ausgeschlafen am Hockeyplatz ein und das gemeinsame Training wurde fortgesetzt. Zum Abschluss traten die Teams von Rotation und Phönix dann noch einmal gegeneinander an. So konnte nun doch der ein oder andere





Zweikampf noch ausgefochten werden. Selbst die Stimmen der Trainer waren plötzlich wieder zu hören. Aber den Mädels war das Ergebnis am Ende egal. Das Teamfoto zeigt, dass Orange und Rot eine echt duftige Mischung ergibt.

Erfolgreiche Saison mit verbindenden Erlebnissen.

Auch neben diesem wunderbaren Freundschafts-Wochenende mit Berlin erlebten die Mädels eine tolle, sportlich erfolgreiche Saison und wuchsen als Mannschaft bei erlebnisreichen Spieltagen und Turnieren noch enger zusammen. Dem ersten Turniersieg zu Saisonbeginn in Blankenese folgten erfolgreiche Spieltage und zwei ganz be-

sondere Übernachtungsturniere:

Im Juli schlugen die Mädchen bei sommerlicher Hitze ihre Zelte beim UHC auf und verbrachten eine wunderbare gemeinsame Zeit bei einem großartig organisierten Turnier (Tanz, Disko und Alsterbaden inklusive). Gegen ein starkes Starterfeld aus 10 Mannschaften setzen die jungen Adlerinnen sich unter schweißtreibenden Bedingungen durch und krönten das Wochenende mit der ersten roten Eule für den LBV Phönix.

Im September ging es dann nochmal nach Berlin zur Hockey Trophy unserer Freunde von Rotation. Auch hier konnten die Mädchen zeigen, dass sie konstant auf hohem Niveau spielen und sicherten sich gegen den Gastgeber den Sieg.

Wir sind stolz auf Euch!

Euer Team wU10



Hockey-Pfingstturnier Nummer 3



Auch in diesem Jahr stand das Pfingstwochenende ganz im Zeichen des Krummstockes. Drei Tage zelebrierten erwachsene Hockeyspieler aus ganz Deutschland den Sport und sich selbst. Mit einem tollen Gastroangebot und noch besseren Feiern oben im Clubhaus, einer super Organisation und optimaler Infrastruktur konnte auch der Gastgeber ein mehr als positives Bild bei den Gästen hinterlassen.

Ob Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg oder Niedersachsen. Gut und gerne die halbe Republik sandte Vertreter in den hohen Norden. Illustre Teams wie der Duschclub Buchholz, Club d'Amour, die Krieger oder HC Velballert machten die 3. Auflage des Spaßturniers, dass nach Coronapause endlich wieder an den Start ging, erneut zu ei-

nem absoluten Highlight für Teilnehmer, Besucher und Organisatoren.

Die Abteilung möchte prüfen, ob man im Jahreswechsel nun auch ein Jugendturnier ausrichten könnte, was für den Standort Phönix Lübeck sicherlich ein Leckerbissen wäre, aber natürlich auch weitere Kapazitäten bindet.

Frido Hirt



Physiotherapie im Phönix

Liebe Phönixerinner, Liebe Phönixer, 2023 ist zu Ende und wir blicken auf viele positive Ereignisse in diesem Jahr zurück. Seit 2013 gibt es die Physiotherapie im Phönix unter meiner Leitung und ich freue mich auf die nächsten Jahre als Inhaberin. Im vergangenen Jahr nahm ich mir noch einmal einiges vor.

Ein Fokus lag darauf, die Praxis und das Ambiente noch schöner zu gestalten. Die Renovierungsarbeiten vom Empfangsbereich sind abgeschlossen und wir freuen uns sehr über das tolle Feedback unser Patient*innen. Frau Inga Wendorff hat weiterhin Räume bei mir gemietet. Ein weiteres neues Highlight ist unser Milon Zirkel im Kraftraum. Das Kraft-Ausdauer-Training mit dem Milon Zirkel dauert ca. 30 Minuten. Alle Geräte im Zirkel passen sich durch eine Chipkarte automatisch an den Trainierenden/die Trainierende an. Von nun an, haben wir die Möglichkeit für alle ein individuelles Training anzubieten. Dieses Training ist sogar als Präventionssport anerkannt und zertifiziert, wodurch jedes Mitglied von seiner Krankenkasse bis zu 100% der Kosten erstattet bekommt. Mein Team und ich sind stolz dieses effektive Ganzkörpertraining in die Praxis aufgenommen

zu haben. Neben dem Präventionskurs am Milon Zirkel bieten wir ebenso den Präventionskurs Beckenbodengymnastik und Wirbelsäulengymnastik an. Für weitere Informationen kann sich jede*r vor Ort oder am Telefon individuell beraten lassen. Doch das war es noch nicht mit allen Neuheiten. Das Team vor Ort ist über die Jahre auch gewachsen und das Ziel ist es weitere Therapiezeiten und Rehasportkurse für unsere Phönixer*innen anzubieten. Auch 2024 sucht die Praxis weitere engagierte Mitarbeiter*innen. Egal ob Empfangsmitarbeiter*in oder Physiotherapeut*in, das Team freut sich über tatkräftige Unterstützung. Neben der klassischen Physiotherapie, dem Kraft-Ausdauer-Zirkel und dem Rehasport bieten wir auch Osteopathie an. Leider bin ich nur passives Mitglied im Bereich Tennis, da mein Job und meine anderen Hobbys zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Vielleicht wird sich das im kommenden Jahr ändern, ich bin gespannt.

Mein Team und ich wünschen euch eine besinnliche und friedvolle Zeit und ich freue mich auf euch in 2024.

Eure/Ihre **Ulrike Oldewurtel**

Rundum fit!

DEIN EFFIZIENTES KRAFTAUSDAUERTRAINING

- kurze Trainingszeit, voller Effekt
- kein langes Einstellen der Geräte, da alle Einstellungen auf der Chipkarte gespeichert sind
- spezifisches Training nach Verletzungen und Operationen möglich
- Extensives Training der Muskulatur



Individuelle Beratung vereinbaren unter: 0451 40 838 050
Falkenstraße 44, 23564 Lübeck

Als Phönixer*in erhältst du Sonderkonditionen.



GUTSCHEIN

**25% Nachlass
bei deinem nächsten Besuch**
Ausschneiden, vorlegen & einmalig 25% Nachlass erhalten!

Alle Selbstzahlerbehandlungen, Massage,
Milon Zirkeltraining, Präventionskurs uvm.

Termine unter: 0451 - 40 838 050

Gültig bis 31.12.2024



Wir suchen DICH!

Physiotherapeut/in, Empfangsmitarbeiter/in,
Fitnesskaufmann/-frau, Fitnessökonom/in
(M/W/D)

Darauf kannst du dich freuen:

- abwechslungsreiche Aufgaben
- Unterstützung bei Fortbildungen
- gute Bezahlung

Wir legen Wert auf:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen
- Flexibilität

Lebenslauf und Anschreiben an: Norman Scherf
info@fokko-gesundheitszentrum.de

Uns findest du auch in der
Kronsforder Allee 126a, 23560 Lübeck





Neue sportliche Heimat im LBV Phönix gefunden

Endlich wieder in „ruhigem Fahrwasser“ trainieren! So dachten sicherlich einige aus unserer Mittel- und Langstrecken-Laufgruppe als wir Anfang Juni hörten, dass wir mit Daniel Tomann-Eickhoff einen neuen Trainer bekommen würden.

Die 1,5 Jahre zuvor waren geprägt von einer langen und zähen Trainer- und Vereinsuche. Nachdem unser ehemaliger Trainer im vorherigen Verein (damals noch in leicht veränderter Besetzung) seine Tätigkeit ziemlich abrupt eingestellt hatte, standen wir eine Zeit-

lang ohne Trainer/Betreuer da. Da wir als Gruppe jedoch sehr gern weiterhin gemeinsam trainieren wollten, folgte eine Zeit der Recherche, der Probetrainings und des Kennenlernens verschiedener Trainer und Vereine. Da sich die Entscheidungsfindung hinzog, gab es personell innerhalb der Gruppe bereits einige Änderungen/Absprünge.

Plötzlich ging dann doch alles ganz schnell: Alex Klein stellte uns den LBV Phönix vor und entwickelte ein erstes Konzept. Dieses sah vor, dass er selber anbot, das Techniktraining zu überneh-

men. Fast gleichzeitig gelang es ihm dann, Denny Wong davon zu überzeugen, für uns wöchentliche Trainingspläne zu schreiben. Damit war der Grundstein gelegt; wir traten in den Verein ein und trainierten eine Zeitlang unter diesen Voraussetzungen jeden Mittwoch gemeinsam auf dem Buniamshof. Ganz ideal war diese Konstellation natürlich nicht; Denny konnte aus beruflichen Gründen nur selten persönlich vor Ort sein und mit uns über Saisonziele usw. sprechen. Dennoch an dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an Euch Beide, Alex und Denny, dass Ihr uns den Weg in Euren Verein geebnet und uns in dieser schwierigen Zeit unterstützt habt! Die für uns perfekte Weichenstellung gab es dann im Juni dieses Jahres. Neu-

zugang Daniel Tomann-Eickhoff und die Gruppe fanden sehr schnell eine enge persönliche und sportliche Ebene: es machte von Anfang an riesigen Spaß nun wieder sehr effektiv, zielgerichtet, individuell und ambitioniert - und gemeinsam! - zu trainieren und dabei die Lockerheit nicht zu vergessen. Seit diesen wenigen Monaten ist die Gruppe bereits deutlich angewachsen; teilweise gab es fast in jeder Woche einen Neuzugang! Inzwischen sind wir ca. ein Dutzend Läufer/innen (von Mittelstrecke bis Marathon) und wer weiß, vielleicht gesellen sich zukünftig ja noch weitere Leute hinzu und bereichern das neue LBV Phönix - Mittel- und Langstreckenteam.



Ole in Malaysia



Ole mit Schiri-Team

Ole Ingwersen wurde durch den Hockeyweltverband (FIH) als Schiedsrichter beim Sultan of Johor Cup (SoJC) 2023 vom 28.10. bis 04.11. in Malaysia nominiert. Nach seiner ersten Partie nahm er sich Zeit für ein Gespräch via Zoom.

Hallo Ole, vielen Dank, dass Du Dir die Zeit nimmst. Bei Dir ist es schon mitten in der Nacht. Wo erwische ich Dich?

Sehr gerne. Ich komme gerade ins Hotel in Johor Bahru von meiner ersten Partie, Neuseeland gegen Malaysia. Anpfiff war um 22Uhr30. Bei den Temperaturen und vor allem der extremen Luftfeuchtigkeit kann man nur spät nachmittags oder abends spielen.

Erkläre denjenigen, die sich nicht so tief im Hockey auskennen, was ist der Sultan of Johor Cup?

Der SoJC ist ein Einladungsturnier, an dem jährlich die stärksten sechs Nationen der Männlichen U21 teilnehmen. In diesem Jahr sind es sogar acht Teams, die die Maßnahme als Vorbereitung und Härtetest für die im Dezember in Kuala Lumpur stattfindenden Weltmeisterschaft nutzen. Neben Deutschland und Gastgeber Malaysia sind Australien, Neuseeland, Großbritannien, Südafrika, Indien und Pakistan am Start.

Es ist nach der Weltmeisterschaft das prestigeträchtigste Event in dieser Al-

tersklasse im Welthockey.

Namensgeber und Schirmherr ist der Sultan of Johor. Johor ist der südlichste Bundestaat Malaysias, der an Singapur grenzt. Hier wird viel dafür getan, dass es Spielern, Staff, Offiziellen an nichts mangelt, das Fernsehen überträgt live. Das zeigt den außergewöhnlich hohen Stellenwert.

Wie kam es zur Nominierung, wann hast Du es erfahren?

Vorab gilt hier, dass jede Nation einen Schiedsrichter mitbringen soll. Quasi wie bei unseren Jugendspielen. Der Platz war noch frei, da hat der DHB bei mir angefragt. Und mich dann der FIH vorgeschlagen, die mich daraufhin nominiert hat.

In der Tat war es sehr kurzfristig, ich erfuhr davon Ende September. Und überraschend kam es auch.

Am Ende eine Bestätigung eines sehr erfolgreichen Jahres für Dich. Welche Highlights 2023 bleiben noch in Erinnerung?

Da waren einige tolle Ereignisse. Angefangen mit der Endrunde um die Deutsche Hallenmeisterschaft in Frankfurt. Pfingsten die Teilnahme an der Eurohockey Club Challenge II in der Türkei. Das

war hockeytechnisch kein hohes Niveau, aber dafür waren international renommierte Schiedsrichter-Beobachter dabei. Und dann natürlich das Endspiel um die Deutsche Feldmeisterschaft der Herren in Mannheim. Immer eine große Auszeichnung, da dabei sein zu dürfen.

Sehr gefreut habe ich mich auch über das Vier-Nationen-Turnier der MU21 in Düsseldorf mit Deutschland, Spanien, Großbritannien und Indien. Und natürlich im Oktober die EHL KO16 (Anm. EuroHockeyLeague) in Barcelona, wo ich zwei Spiele leiten durfte.

Persönlich war dann die Ernennung zum International Umpire Advancement Indoor & Outdoor eine sowohl überraschende als auch großartige Auszeichnung und Bestätigung für ein richtig tolles Jahr.

Herzlichen Glückwunsch. Das alles klingt nach hohem zeitlichem Aufwand, nicht aufgeführt sind die Bundesligaeinsätze. Da braucht man beim Job und zu Hause verständnisvolle Menschen um sich herum. Hattest Du noch genug Urlaubstage?

Nein, da Malaysia nicht auf der Agenda stand, hatte ich keine Resttage mehr übrig. Dafür aber einen Chef, der mich dabei bestärkt und unterstützt hat. Er sieht



Bei der Nationalhymne

es als einmalige, tolle Erfahrung für mich und hat es mir ermöglicht.

Beim LBV Phönix bist Du Schiedsrichterwart, im DHB bekleidest Du noch weitere Posten. Welche sind das?

Im Jugendvorstand des DHB bin ich Vorsitzender des Jugendschiedsrichterausschusses sowie Jugendreferent. Ich bin für die Ausbildung und Beobachtung von NachwuchsschiedsrichterInnen verantwortlich. Zudem für die Ansetzungen bei Jugendturnieren wie Zwischen- und Endrunden um die Deutschen Meisterschaften und die Länderpokale.

Hier habe ich ein Super-Team mit einigen Freunden, mit denen ich sehr gern zusammenarbeite.

Wie bist Du zum Pfeifen gekommen?

Irgendwer musste Pfeifen. Schon damals in Travemünde wurde gesucht, später dann beim Phönix. Es hat mir immer Spaß gemacht. Und nicht zuletzt hast Du mich mitgezogen. Ich erinnere mich an unseren ersten Auftritt, das war ein Meisterschaftsspiel der Jugend B (Jahrgänge 94/95) zwischen dem LBV und Alster. Am Ende sagtest Du, das sei doch ganz gut gewesen und hast mich eine Woche später mit nach Kiel genommen, um dort Damen und Herren zu pfeifen. Mit 17 Jahren eine große Aufgabe.

Ich erinnere mich. Was macht für Dich die Faszination Schiedsrichter aus?

Je höher das Niveau, desto besser. Es bringt Spaß, ein Teil des Spiels zu sein. Zu unterstützen, die SpielerInnen zu begleiten. Am besten möglichst wenig einmi-

schen. Unauffällig bleiben, aber wenn es sein muss, eingreifen. Und nach ordentlicher Leistung die Dankbarkeit. Die erwartet Dich eher nicht in der Bundesliga. Aber als Beispiel möchte ich erwähnen, als ich im Oktober die Endrunde der Jugend bei uns gepfiffen habe, kamen im Nachhinein so viele Kinder, Trainer, Betreuer und Zuschauer auf mich zu und bedankten sich. Es sei doch ein großer Unterschied, ob es ein erfahrener oder ein Nachwuchsschieri machen würde. Aber genau hier steckt doch auch die Problematik.

Was meinst Du, wo siehst Du Herausforderungen, Nachhol- oder Änderungsbedarf im Schiedsrichterbereich?

Uns fehlt der Nachwuchs, die Masse

fehlt. Es wird als lästige Pflicht angesehen, auf die niemand Bock hat. Der mangelnde Respekt vor Schieris seitens Spielern, Trainern, Eltern und Zuschauern ist einer der Hauptgründe, dass sich kaum mehr jemand traut. Machst Du als Schieri einen Fehler, wirst Du angemault. Nicht der Spieler, der drei Fouls begangen oder viermal Fuß im Kreis gemacht hat. Dadurch fehlt die Basis in den Clubs, aber auch später in den Ligen bis hin zur Bundesliga. Das ist ein Problem. Wie bei den Mannschaften: Hast Du in den U8 Jahrgängen nur zwanzig Kinder, bekommst Du spätestens zur U18 kein oder nur mit Mühe ein Team zusammen. Ohne Schieri geht es nicht. Ohne Ausbildung aber auch nicht.



Wie bekommen wir mehr Nachwuchs an die Pfeife?

Das Trainingsspiel muss mehr durch die Kinder selbst gepfiffen werden. Nicht immer nur die TrainerInnen. Und nicht nur einmal im Jahr als Pflichttermin, sondern mit ständiger Wiederholung. Wie Kurze Ecken geübt werden oder extra Torwarttraining – ohne diese Wiederholungen kannst Du nicht sicherer werden und Selbstvertrauen aufbauen. Wenn jemand Spaß an der Pfeife hat, muss der oder diejenige Feedback bekommen, begleitet und bestärkt werden. Hier haben wir noch eine Menge nachzuholen. Im LBV, in den Clubs und auf DHB-Ebene.

Zum Abschluss darf die Frage nach Deinen Hockey-Zielen für 2024 nicht fehlen?

Eines vorweg, weil die Frage immer kommt: Für Olympia in Paris reicht es nicht. Zum einen sind die Nominierungen längst raus, zum anderen reichen meine Leistung und meine Einstufungen noch nicht aus, um beim größtmöglichen Hockeyturnier dabei sein zu dürfen. Freuen würde ich mich über eine Nominierung zur MU21 Europameisterschaft in Terrassa (ESP). Aber auch da muss man fairerweise sagen, dass es nur einen freien Platz für den DHB gibt. Und hierauf

machen sich auch andere berechnete Hoffnungen, z.B. Raphael Adrien. Im Übrigen ein sehr guter Freund von mir. Wir schauen mal, was die Zukunft so bringt und wo es noch so hingeht.

Dafür wünschen wir Dir auf Deinem Weg viel Erfolg und Spaß! Du kannst sehr stolz auf Deine großartigen Leistungen sein. Wir freuen uns mit Dir. Vielen Dank für das Gespräch und nun ab ins Bett!

*Das Gespräch fand am 27.10. um 0h15 mit **Tobias Tube Philipp** statt.*





Indien gg Neuzeeland



Ecke!



Grüne Karte!

Termine 2024

Jan/Feb	Indoor DM Mixed/Open/Damen	Ultimate Frisbee
23. Mrz	Arbeitseinsatz	Hockey
Osterferien	Kinder- & Jugend-Hockeycamps	Hockey (in der letzten Woche der Ferien)
April	Jahreshauptversammlung	Gesamtverein
01. Mai	Bahneröffnung	Leichtathletik
04. Mai	Hockey Kids Day	Hockey
13. Juli	Internes Hockey Turnier	Hockey
22. - 26. Juli	Feriencamp kidzplayground	Partner des LBV Phönix
29. Juli - 2. Aug	Feriencamp kidzplayground	Partner des LBV Phönix
5. - 9. Aug	Feriencamp kidzplayground	Partner des LBV Phönix
Sommerferien	Kinder- & Jugend-Hockeycamps	Hockey (in der letzten Woche der Ferien)
29. Aug - 1. Sept	Stadtmeisterschaft	Tennis
07. Sept	Arbeitseinsatz	Hockey
20./21. Sept	Clubmeisterschaft	Tennis
29. Sept	City-Lauf	Leichtathletik
12. Okt	Arbeitseinsatz	Hockey
21. - 25. Okt	Feriencamp kidzplayground	Partner des LBV Phönix
Herbstferien	Kinder- & Jugend-Hockeycamps	Hockey (in der letzten Woche der Ferien)
16./17. Nov	Niederegger-MarzipanTorten-Turnier	Hockey
Adventszeit	WinterLUFT-Turnier	Ultimate Frisbee

Weitere Termine waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Ehrungen und Gedenken

Sportliche Ehrungen 2022:

Mannschaft des Jahres 2022:

(HO - Damen) Edda Aringhoff, Hannah Boeckel, Romy Fölster, Inga Fritzenkötter, Marthe Frost, Shirley Gohert, Salla Grohmann, Annina Haeusler, Natalie Hebler, Lena Heindorff, Elena Herbst, Nele Hoffmann, Carla Kock, Svenja Kopelke, Jana Laupenmühlen, Emma Lienesch, Greta Lierhaus, Eva Lutz, Doro Philipp, Kristin Ritzel, Janne Roese, Matilda Rudloff, Flora Schnelle, Stella Schön, Charlotte Wedemeyer, Clara Wollweber, Friederike Wortmann, Jule Vanoucek, Hannah von Vultejus, Janna von Weihe

Mitgliedschaft-Ehrungen

(über 50 Jahre) 2023:

50 Jahre: Alexander Nolte

50 Jahre: Detlef Müller

50 Jahre: Stephan von Vultejus

60 Jahre: Wilfried Lange

60 Jahre: Ingo Heidebrecht

70 Jahre: Ilse Goering

70 Jahre: Helga Lehnert

70 Jahre: Stephan Bartelt

70 Jahre: Hans-Jörg Rummert

Verstorbene Mitglieder 2023

-



Informationen rund um den LBV Phönix von 1903 e.V.

Homepages:

Gesamtverein: www.lbv-phoenix.de

Tennisabteilung: www.phoenix-tennis.de

Hockeyabteilung: www.phoenix-hockey.de

Leichtathletikabteilung: www.phoenix-leichtathletik.de

Ultimate-Frisbeeabteilung: www.baltimore-luebeck.de

Informationen rund um die Mitgliedschaft

>> www.lbv-phoenix.de im Downloadbereich

Belegung der Sportstätten:

Mehrzweckhalle, Kegelbahn, Kunstrasen, Tennisplätze, Naturrasen, Krafraum

>> www.lbv-phoenix.de unter Belegungskalender einsehbar

Belegung der Tennishallen und Tennis-Außenplätze auch direkt über

>> www.bookandplay.de
(Verein: LBV Phönix)

Alle Sportstätten können ausschließlich mit vorheriger Reservierung genutzt werden.

Reservierungen Sportstätten:

Anfragen an info@lbv-phoenix.de oder über die Abteilungen

Buchungen von Tennishallenplätzen:

Tennis-Mitglieder (und Gäste) über einen Account bei BookandPlay. (Außentennisplätzen: Nur für Tennis-Mitglieder über einen Account bei BookandPlay.)

Kontakt Kinderturnen:

kinderturnen@lbv-phoenix.de

Hausmeister / Haustechnik:

Christian Groth

Kontakt: 0179-3411126 und haustechnik@lbv-phoenix.de

Gastronomie:

Vorteil | Die Gastro im LBV Phönix

Kontakt: 0451-7073837 und service@vorteil-phoenix.de
www.vorteil-phoenix.de

Tennis-und Hockeyshop im Phönix:

>> Mo-Fr von 15-19 Uhr
Kontakt: 0451-793804 und tennisundhockeyshopraabe@gmx.de
www.tennisundhockeyshopraabe.de

Tennisschule Raabe:

Kontakt: tennisschule-raabe@t-online.de
www.tennisschule-raabe.de

IMPRESSUM

LBV Phönix von 1903 e.V.

Falkenstraße 44 · 23564 Lübeck

Tel: 0451-7982018

Email: info@lbv-phoenix.de

www.lbv-phoenix.de

Konto: DE67 2305 0101 0001 0168 31

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.30 -13 Uhr, Di: 16 -18.30 Uhr

1. Vorsitzender: Steffen Kohl

2. Vorsitzende: Sabine Günther

Schatzmeister: Nikolas Brüggem

Schriftführer: Gernot Maetzel

Jugendwartin: Andrea Kohl

Pressewart: n. n.

Abteilungsleitungen:

Tennis: Jürgen Welling

Hockey: Torben Schaudin

Leichtathletik: Dirk Feil

Kinderturnen: n. n.

Handball: n. n.

Golf: Lutz Steffen

Ultimate Frisbee: Sina Podstawa

Hausmeister: Christian Groth

Geschäftsstelle: Andrea Kohl,

Alexander Klein

Redaktion, Anzeigenberatung

Konzept und Design

BRAND& (Patrice Brand)

mail@brandand.de

www.brandand.de

Gültige Anzeigenpreisliste vom
15.10.18

Druck

Rainbowprint/Druckerei Ganz,

Paradiesstraße 10,

97225 Zellingen-Retzbach

SPENDENKONTEN

LBV Phönix von 1903 e.V.

IBAN: DE67 2305 0101 0001 0168 31

BIC: NOLADE21SPL

Förderverein Hockeysport

IBAN: DE29 2305 0101 0030 0061 59

BIC: NOLADE21SPL

Förderverein Leichtathletik

IBAN: DE20 2309 0142 0005 5888 12

BIC: GENODEF1HLU

Förderverein Tennis

IBAN: DE95 2305 0101 0160 3668 60

BIC: NOLADE21SPL



**Nur gemeinsam
sind wir stark.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir für die Region!

Die Volksbank Lübeck fördert seit Jahrzehnten den Sport in der Region. Wir sind stolz, ein starker Partner an der Seite des LBV Phönix zu sein.